

# Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Adventsgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Gelände des Evangelischen GemeindeCentrums Hackenberg

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 785, 16/12/20

# Danke, dass ihr zeigt, dass Superhelden Masken tragen.

2020 hat gezeigt: Mit Zusammenhalt lassen sich die größten Herausforderungen meistern.

**#DankeDafür**

Wir machen uns weiterhin für die stark, die sich für unsere Gemeinschaft stark machen. Damit wir auch 2021 gemeinsam allem gewachsen sind.

Jetzt bedanken  
unter:  
[sparkasse.de/  
danke](https://sparkasse.de/danke)

Gemeinsam  
an  
gewachsen



Sparkasse  
Gummersbach

A photograph of a woman wearing a wide-brimmed hat and glasses, hugging a child from behind. The child is wearing a patterned hoodie and holding a cookie. They are standing in front of a large, decorated Christmas tree with red ornaments and white candles. The background shows the ornate architecture of a building.

# Weihnachten

*Am Ende der Suche und Frage nach Gott  
steht keine Antwort,  
sondern eine liebevolle Umarmung.*

*Und wo wird diese liebevolle Umarmung  
deutlicher sichtbar  
als in Jesus Christus, der an Weihnachten für uns  
Menschen in die Welt kam*

*Gedanken nach Fulbert Steffenski*

*Rat und Verwaltung wünschen allen Einwohnern und Bürgern  
unserer Stadt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes  
zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2021.*



## Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bergneustädterinnen und Bergneustädter,

das Jahr 2020 nähert sich seinem Ende. Es war ein Jahr, welches wir alle besonders in Erinnerung behalten werden. Seit Ausbruch der Coronapandemie im Frühjahr, hat sich unser aller Leben massiv verändert. Quarantäne, Inzidenzen, Verordnungen, Allgemeinverfügungen, Kontaktbeschränkungen bis hin zu Lockdowns waren Bestandteile der täglichen Arbeit in der Verwaltung, vor allem aber Bestandteile unseres Zusammenlebens in Bergneustadt.

*Ich blicke sorgenvoll auf diese Dinge zurück. Die Sorge um die wirtschaftlichen Folgen für uns aber auch die Sorge um die sozialen und gesellschaftlichen Folgen dieser Pandemie beunruhigen mich tagtäglich.*

*Dennoch schaue ich sehr zuversichtlich ins Jahr 2021. Corona wird wahrscheinlich ein Ende finden und viele gute Dinge finden einen Anfang in 2021.*

*Mit der Verleihung des sog. A-Status für die Regionale 2025 beginnt ein Stadtentwicklungsprozess für unsere Altstadt, der das Bild dieses Ortsteils maßgeblich prägen und an einigen Stellen ändern wird. Die Grünanlage in der Talstraße bekommt ein neues Gesicht, der*

*Jägerhof wird nicht nur erhalten sondern mit neuem Leben gefüllt, Wege verbessern sich, Fassaden können erneuert werden, Stadtteilarchitektur und Stadtteilmanagement finden Ihren Platz im Quartier. Dieses Projekt zur Erhaltung eines Altstadtquartiers ist in unserem Umfeld einzigartig.*

*Auch das Erscheinungsbild der Innenstadt wird sich ändern. Im Jahr 2021 beginnen die Bauarbeiten dort, wo Othestraße und Kölner Straße aufeinander treffen und für das Gelände des ehemaligen Extramarktes bin ich zuversichtlich, dass wir am Ende des Jahres 2021 wissen, „wohin die Reise geht“. Auch die angekündigte Mobilstation mit EBike-Verleih wird nächstes Jahr eingeweiht.*

*Manche Veranstaltungen, die in diesem Jahr nicht stattfinden konnten, werden wir hoffentlich im nächsten Jahr erleben. Dazu gehören das Rathausplatz Open Air im August, der Stadtgeburtstag im Mai, das Open Air-Kino der „Filmschauplätze“ und noch zahlreiche weitere Veranstaltungen.*

*Das Jahr 2020 hat uns gelehrt, dass wir belastbar sind, Dinge aushalten und zeigt: Die Bergneustädter halten durch, die Bergneustädter bleiben zuversichtlich und die Bergneustädter stellen sich den Herausforderungen!*

### Liebe Bergneustädter: Bleibt so!

*Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich Besinnlichkeit, Gesundheit und gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde.*

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister  
Matthias Thul

## Sitzungstermine 2020

Für das Jahr 2021 sind folgende Sitzungstermine des **Stadtrates** festgelegt worden: 24. Februar, 21. April, 30. Juni, 8. September, 6. Oktober (Einbringung des Haushalts 2022) und 24. November (Verabschiedung Haushalt).

Für den **Haupt- und Finanzausschuss** gelten folgende Termine: 17. Februar, 14. April, 23. Juni, 1. September und 17. November.

## Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 11 Mal 2020

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam:  
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz:  
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:  
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
13. Januar 2021

## Amtsantritt von Bürgermeister Matthias Thul

In der konstituierenden Ratssitzung am 4. November im Krawinkel-Saal wurde Matthias Thul durch die Altersvorsitzende Isolde Weiner (CDU) in sein Amt als Bürgermeister der Stadt Bergneustadt eingeführt.

„Wir stehen vor großen Aufgaben, die nur gemeinsam gelöst werden können“, sagte Weiner in ihrer Begrüßungsrede. Die Parteien müssten aufeinander zugehen und zusammenarbeiten. „Ein Gegeneinander schadet allen Bürgern und der Stadt.“

Nach den Wahlen hatten sich die Fronten der Parteien erst einmal verhärtet und es sah nicht gerade nach Harmonie aus. In den letzten Fraktionsbesprechung von Verwaltung und Politik vor der konstituierenden Ratssitzung konnte man sich jedoch in fast allen strittigen Punkten einigen. Auch die Besetzungen der Ausschüsse sowie die Vertretungen in den Organen von Untereinheiten und Einrichtungen wurden geklärt.

### Wichtiger Hinweis:

**Das Rathaus bleibt vom 28. bis 30. Dezember geschlossen. Ab 4. Januar 2021 sind alle Fachbereiche der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger wieder erreichbar.**

**Das Standesamt ist ebenfalls vom 28. bis 30. Dezember geschlossen.**

**Am 28. und 30. Dezember ist das Standesamt von 09:00 bis 11:00 Uhr für die Anzeigen von Sterbefällen geöffnet. Bitte rufen Sie unter 02261-404107 an, damit Ihnen die Rath austür geöffnet wird.**

Uwe Binner, Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste und Bürgerservice, der einstimmig zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters berufen wurde, sprach von einer Sternstunde des Bergneustädter Rates: „In 40 Jahren Ratsarbeit war das eine der besten konstituierenden Ratssitzungen, die ich erlebt habe.“

Matthias Thul sah in seiner Antrittsrede einige Änderungen auf Bergneustadt zukommen. (Die vollständige Rede kann in der letzten Ausgabe von Bergneustadt im Blick, Folge 784, nachgelesen werden.) Er plädierte für mehr Transparenz und offene Kommunikation sowohl im Rat als auch mit dem Bürger. „Daher müssen wir anders und vor allem besser kommunizieren.“

Dazu gehöre unter anderem der Ausbau des Bürgerbeteiligungsportals. Ganz oben auf seiner Agenda steht die immer noch „unakzeptabel hohe Grundsteuerbelastung“. „Hier war bereits im Wahlkampf die Einigkeit zu spüren und zu hören, dass die Grundsteuerbelastung sinken muss“, so Thul. „Es bestand auch Einigkeit darin, dass wir als Stadt hierzu an unseren Einnahmen und Ausgaben arbeiten müssen, einvernehmlich mit dem Rat.“

### Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

### Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



Amtseinführung vom Bürgermeister Matthias Thul durch die Altersvorsitzende Isolde Weiner (Mitte) in der konstituierenden Ratssitzung am 4. November im Bergneustädter Krawinkel-Saal.

Insgesamt würde sich Bergneustadt in den kommenden fünf Jahren stark verändern. Themen seien neben dem Ausbau der Digitalisierung, der Umbau der Alt- und Innenstadt und die Vermarktung der Gewerbegebiete.

### Fraktionen des Rates wählen ihre Vorsitzenden

Die sechs im Bergneustädter Stadtrat vertretenen Fraktionen haben folgende Stadtverordnete zu Vorsitzenden und Vertretern gewählt:

#### CDU-Fraktion:

Vorsitzender: Reinhard Schulte  
reinhard.schulte@cdu-bergneustadt.de

1. Stellvertreter: Ralf Siepermann  
ralf.siepermann@t-online.de

2. Stellvertreter: Isolde Weiner  
isolde.weiner@t-online.de

#### SPD-Fraktion:

Vorsitzender: Daniel Grütz  
daniel.gruetz@spd-bergneustadt.de

1. Stellvertreter: Detlef Kämmerer  
detlef.kaemmerer@spd-bergneustadt.de

2. Stellvertreter: Thomas Stamm  
thomas.stamm@spd-bergneustadt.de

3. Stellvertreter: Tanja Bonrath  
ftbonrath@t-online.de

#### UWG-Fraktion:

Vorsitzender: Jens Holger Pütz  
jensholgerpuetz@aol.com

Vertreter: Sven Oliver Rüsche  
sven-oliver@ruesche.de

#### Grüne-Fraktion:

Vorsitzender: Axel Krieger  
axelkrieger@gruene-bergneustadt.de

Vertreter: Roland Wernicke  
stadtrat@familie-wernicke.de

#### FDP-Fraktion:

Vorsitzender: Christian Hoene  
hoene@fdp-bergneustadt.de

Vertreter: Wolfgang Lenz  
info@lenz-bergneustadt.de

#### FWGB-Fraktion:

Vorsitzender: Mehmet Pektas  
m.pektas@fwg-bergneustadt.de

Vertreter: Tugyan Nur Ardic  
tardic@outlook.de

### → Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

### Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Der nächste Termin ist am 9. Januar.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: [onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de](http://onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de) per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden.



In der konstituierenden Ratssitzung wurden auch die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt: (v.l.) Bürgermeister Matthias Thul, der 3. Stellv., Hans-Helmut Mertens (UWG), die 1. Stellv. Isolde Weiner (CDU) und der 2. Stellv. Detlef Kämmerer (SPD).



**Verabschiedung der bisherigen Mitglieder des Rates, die dem Gremium nicht mehr angehören:** (v.l.) Stefan Brand (2004-2020), Andreas Baltes (2009-2020), Bernhard Ludes (2004-2020), Erdogan Caylak (2014-2020), Dieter Kuxdorf (1984-2020), Bernd Warwel (1999-2004 und 2009-2020), Christian Gigas (2014-2020), Michael Kuntze (2004-2020). Die ehemaligen Stadtverordneten Stefan Retzerau (1994-2020) und Dietmar Halberstadt (2010-2020) waren bei der offiziellen Verabschiedung nicht anwesend.


[www.buchhandlung-baumhof.de](http://www.buchhandlung-baumhof.de)  
**buchhandlung  
baumhof**  
 Kölner Straße 240  
 Tel. 02261/45261


 Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus  
  
**Dörre**  
 Bergneustadt  
 Uhren | Optik | Schmuck  
[www.optik-doerre.de](http://www.optik-doerre.de) | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

### Stadtverordnete geehrt und verabschiedet

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates verabschiedete Bürgermeister Matthias Thul die Mitglieder des bisherigen Rates, die nach der Kommunalwahl am 13. September dem neugewählten Gremium nicht mehr angehören.

Desweiteren wurde Stephan Hatzig für zehn Jahre Ratsarbeit geehrt.

### Uwe Binner zum Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt

Uwe Binner, Fachbereichsleiter für Zentrale Dienste und Bürgerservice, wurde von allen Ratsfraktionen einstimmig zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.





Stephan Hatzig (r.) wurde von Bürgermeister Matthias Thul für zehn Jahre Ratsarbeit geehrt.



#### Besondere Ehrung für Dieter Kuxdorf

Dieter Kuxdorf (Mitte) war 36 Jahre lang Ratsmitglied der Stadt Bergneustadt und Mitglied in vielen Ausschüssen. Zuvor war er bereits fünf Jahre als sachkundiger Bürger im Rat tätig. Von 2004 bis 2017 war er zudem 13 Jahre lang stellvertretender Bürgermeister.

Bürgermeister Matthias Thul lobte ihn nicht nur für seine Leistungen im Rat, sondern auch für seine vielfältige, ehrenamtliche Tätigkeit für die Stadt Bergneustadt. Kuxdorf wurde vom neuen Rat bei seiner Verabschiedung mit viel Applaus bedacht.

## Die Ausschüsse des Stadtrates und ihre Mitglieder

(Die Abkürzungen bedeuten: Stv. = Stadtverordnete, s. B. = sachkundige Bürger)

In seiner konstituierenden Sitzung am 4. November hat der neugewählte Rat der Stadt Bergneustadt zehn Fachausschüsse gebildet und wie folgt besetzt:

### Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender:

**Thul, Matthias**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Hoene, Christian**

#### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Schmid, Heike, Stv.  
Schulte, Reinhard, Stv.  
Weiner, Isolde, Stv.  
Stenschke, Dr. Christoph, Stv.  
Siepermann, Ralf, Stv.

SPD  
Grütz, Daniel, Stv.  
Kämmerer, Detlef, Stv.  
Thauer, Bettina, Stv.  
Johann, Heinz-Dieter, Stv.

UWG  
Mertens, Hans Helmut, Stv.  
Pütz, Jens Holger, Stv.

GRÜNE  
Krieger, Axel, Stv.

FDP  
Hoene, Christian, Stv.

FWGB  
Pektas, Mehmet, Stv.



#### Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Maiworm, Sascha, Stv.  
2. Gothe, Thomas, Stv.  
3. Besting, Sebastian, Stv.  
4. Nemitz-Günther, Sonja, Stv.  
5. Gauer, Jonathan, Stv.

SPD  
1. Stamm, Thomas, Stv.  
2. Bonrath, Tanja, Stv.  
3. Grütz, Heiner, Stv.  
4. Hatzig, Stephan, Stv.  
5. Kleine, Antje, Stv.  
6. Klaka, Doris, Stv.

UWG  
1. Pütz, Lisa Marie, Stv.  
2. Rüsche, Sven Oliver, Stv.

GRÜNE  
1. Wernicke, Roland, Stv.  
2. Schneider, Ulrich, Stv.

FDP  
1. Lenz, Wolfgang, Stv.

FWGB  
1. Ardic, Tugyan Nur, Stv.

### Bau- und Planungsausschuss

Vorsitzender:

**Kämmerer, Detlef**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Lenz, Wolfgang**

#### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Schulte, Reinhard, Stv.  
Gothe, Thomas, Stv.  
Funk, Albert, Stv.  
Besting, Sebastian, Stv.

SPD  
Kämmerer, Detlef, Stv.  
Grütz, Heiner, Stv.  
Mohn, Stefan, s. B.

UWG  
Pütz, Jens Holger, Stv.

GRÜNE  
Wernicke, Roland, Stv.

FDP  
Lenz, Wolfgang, Stv.

FWGB  
Pektas, Mehmet, Stv.

#### Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Gauer, Jonathan, Stv.  
2. Siepermann, Ralf, Stv.  
3. Schmid, Heike, Stv.



4. Kuntze, Michael, s. B.  
5. Ludes, Bernhard, s. B.

SPD  
1. Johann, Heinz-Dieter, Stv.  
2. Hatzig, Stephan, Stv.  
3. Damm, Ingo, s. B.  
4. Bonrath, Tanja, Stv.  
5. Stamm, Thomas, Stv.  
6. Klaka, Doris, Stv.  
7. Halberstadt, Dietmar, s. B.

UWG  
1. Mertens, Hans Helmut, Stv.  
2. Pütz, Lisa Marie, Stv.  
3. Rüsche, Sven Oliver, Stv.  
4. Bonner, Maik, s. B.

GRÜNE  
1. Krieger, Axel, Stv.  
2. Gauer, Henning, s. B.

FDP  
1. Hoene, Christian, Stv.  
2. Saßmannshausen, Ulrich, s. B.

FWGB  
1. Ardic, Tugyan Nur, Stv.

## Rechnungsprüfungs-ausschuss

Vorsitzender:

**Maiworm, Sascha**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Stamm, Thomas**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Maiworm, Sascha, Stv.  
Gothe, Thomas, Stv.

SPD  
Stamm, Thomas, Stv.  
Thauer, Bettina, Stv.

UWG  
Mertens, Hans Helmut, Stv.

### Beratende Mitglieder:

1. Krieger, Axel, Stv. (GRÜNE); Vertreter: Wernicke, Roland, Stv., Schneider, Ulrich, Stv.
2. Hoene, Christian, Stv. (FDP); Vertreter: Lenz, Wolfgang, Stv.
3. Pektas, Mehmet, Stv. (FWGB); Vertreter: Ardic, Tugyan Nur, Stv.



### Stellvertretende Mitglieder: (werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Kubitzki, Thomas, Stv.  
2. Schulte, Reinhard, Stv.  
3. Siepermann, Ralf, Stv.  
4. Schmid, Heike, Stv.

SPD  
1. Kämmerer, Detlef, Stv.  
2. Johann, Heinz-Dieter, Stv.  
3. Grütz, Heiner, Stv.

UWG  
1. Pütz, Jens Holger, Stv.  
2. Pütz, Lisa Marie, Stv.  
3. Rüsche, Sven Oliver, Stv.

## Wahlprüfungs-ausschuss

Vorsitzender:

**Gauer, Jonathan**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Hatzig, Stephan**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Gauer, Jonathan, Stv.

SPD  
Hatzig, Stephan, Stv.

UWG  
Pütz, Lisa Marie, Stv.

### Beratende Mitglieder:

1. Wernicke, Roland, Stv. (GRÜNE); Vertreter: Schneider, Ulrich, Stv., Krieger, Axel, Stv.
2. Hoene, Christian, Stv. (FDP); Vertreter: Lenz, Wolfgang, Stv.
3. Ardic, Tugyan Nur, Stv. (FWGB); Vertreter: Pektas, Mehmet, Stv.



### Stellvertretende Mitglieder: (werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Trilling, Michaela, Stv.

SPD  
1. Johann, Heinz-Dieter, Stv.  
2. Stamm, Thomas, Stv.  
3. Klaka, Doris, Stv.

UWG  
1. Mertens, Hans Helmut, Stv.  
2. Pütz, Jens Holger, Stv.  
3. Rüsche, Sven Oliver, Stv.

## Ausschuss für Soziales, Kultur & Interaktion

Vorsitzende:

**Bonrath, Tanja**

Stellvertretende Vorsitzende:

**Nur Ardic, Tugyan**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Stenschke, Dr. Christoph, Stv.  
Nemitz-Günther, Sonja, Stv.  
Sakowski, Reinhard, s. B.  
Caylak, Erdogan, s. B.

SPD  
Bonrath, Tanja, Stv.  
Klaka, Doris, Stv.  
Hepner, Nadja, s. B.

UWG  
Pütz, Lisa Marie, Stv.

GRÜNE  
Krieger, Axel, Stv.

FDP  
Lenz, Wolfgang, Stv.

FWGB  
Ardic, Tugyan Nur, Stv.

### Stellvertretende Mitglieder: (werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Trilling, Michaela, Stv.  
2. Schulte, Reinhard, Stv.



3. Siepermann, Ralf, Stv.  
4. Besting, Sebastian, Stv.

SPD  
1. Damm, Ingo, s. B.  
2. Kleine, Antje, Stv.  
3. Nusch, Jörg, s. B.  
4. Hatzig, Stephan, Stv.  
5. Thauer, Bettina, Stv.  
6. Rink, Eberhard, s. B.  
7. Gartmann, Rainer, s. B.

UWG  
1. Pütz, Jens Holger, Stv.  
2. Rüsche, Sven Oliver, Stv.  
3. Isik, Stefanie, s. B.  
4. Pütz, Christopher Robin, s. B.  
5. Pütz, Sabine, s. B.

GRÜNE  
1. Bretz, Christine, s. B.  
2. Schröer, Regina, s. B.  
3. Schneider, Ulrich, Stv.  
4. Gauer, Henning, s. B.

FDP  
1. Saßmannshausen, Ulrich, s. B.  
2. Hoene, Christian, Stv.

FWGB  
1. Pektas, Mehmet, Stv.

## Sport-ausschuss

Vorsitzende:

**Kleine, Antje**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Siepermann, Ralf**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Siepermann, Ralf, Stv.  
Besting, Sebastian, Stv.  
Maiworm, Sascha, Stv.  
Duda, Heinz, s. B.

SPD  
Kleine, Antje, Stv.  
Kämmerer, Detlef, Stv.  
Hepner, Nadja, s. B.

UWG  
Häck, Ilona, s. B.

GRÜNE  
Schneider, Ulrich, Stv.

FDP  
Lenz, Wolfgang, Stv.

FWGB  
Durgut, Melih, s. B.

### Stellvertretende Mitglieder: (werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Kubitzki, Thomas, Stv.  
2. Nemitz-Günther, Sonja, Stv.



3. Martel, Carsten, s. B.  
4. Clemens, Andreas, s. B.

SPD  
1. Hatzig, Stephan, Stv.  
2. Damm, Ingo, s. B.  
3. Bonrath, Tanja, Stv.  
4. von der Linde, Elke, s. B.  
5. Thauer, Bettina, Stv.  
6. Ehrhardt, Holger, s. B.  
7. Klaka, Doris, Stv.

UWG  
1. Pütz, Jens Holger, Stv.  
2. Bonner, Maik, s. B.  
3. Gerheim, Axel, s. B.  
4. Haselbach, Bernd, s. B.  
5. Kämke, Robert, s. B.  
6. Pütz, Christopher Robin, s. B.

GRÜNE  
1. Krieger, Axel, Stv.  
2. Bretz, Konstantin, s. B.

FDP  
1. Hoene, Christian, Stv.  
2. Saßmannshausen, Ulrich, s. B.

FWGB  
1. Pektas, Mehmet, Stv.

## Betriebsaus- schuss Wasser- werk

Vorsitzender:

**Wernicke, Roland**

Stellvertretende Vorsitzende:

**Weiner, Isolde**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Weiner, Isolde, Stv.  
Trilling, Michaela, Stv.  
Warwel, Bernd, s. B.  
Flaming, Nikolai, s. B.

SPD  
Johann, Heinz-Dieter, Stv.  
Hatzig, Stephan, Stv.  
Dösseler, Marcus, s. B.

UWG  
Kämke, Robert, s. B.

GRÜNE  
Wernicke, Roland, Stv.

FDP  
Hoene, Christian, Stv.

FWGB  
Sariyildiz, Mustafa, s. B.

### Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Schmid, Heike, Stv.



2. Siepermann, Ralf, Stv.  
3. Schulte, Rainhard, Stv.  
4. Gothe, Thomas, Stv.

SPD  
1. Klaka, Doris, Stv.  
2. Damm, Ingo, s. B.  
3. Kämmerer, Detlef, Stv.  
4. Grütz, Heiner, Stv.  
5. Bonrath, Tanja, Stv.  
6. Eroglu, Yasar, Stv.

UWG  
1. Pütz, Jens Holger, Stv.  
2. Pütz, Lisa Marie, Stv.  
3. Rüsche, Sven Oliver, Stv.  
4. Pütz, Christopher Robin, s. B.  
5. Bonner, Maik, s. B.

GRÜNE  
1. Schneider, Ulrich, Stv.  
2. Krieger, Axel, Stv.

FDP  
1. Lenz, Wolfgang, Stv.  
2. Saßmannshausen, Ulrich, s. B.

FWGB  
1. Pektas, Mehmet, Stv.

## Schul- ausschuss

Vorsitzender:

**Schulte, Reinhard**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Grütz, Daniel**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Schulte, Reinhard, Stv.  
Nemitz-Günther, Sonja, Stv.  
Kubitzki, Thomas, Stv.  
Trilling, Michaela, Stv.

SPD  
Grütz, Daniel, Stv.  
Bonrath, Tanja, Stv.  
Ehrhardt, Holger, s. B.

UWG  
Pütz, Jens Holger, Stv.

GRÜNE  
Schneider, Ulrich, Stv.

FDP  
Saßmannshausen, Ulrich, s. B.

FWGB  
Ardic, Tugyan Nur, Stv.

### Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Besting, Sebastian, Stv.



2. Stenschke, Dr. Christoph  
3. Funk, Albert, Stv.  
4. Jäger, Torsten, s. B.

SPD  
1. Thauer, Bettina, Stv.  
2. Hatzig, Stephan, Stv.  
3. Rink, Eberhard, s. B.  
4. Collin-Johann, Andrea, s. B.  
5. Klaka, Doris, Stv.  
6. Kleine, Antje, Stv.  
7. Hepner, Nadja, s. B.

UWG  
1. Rüsche, Sven Oliver, Stv.  
2. Isik, Stefanie, s. B.  
3. Pütz, Christopher Robin, s. B.  
4. Pütz, Sabine, s. B.

GRÜNE  
1. Menne-Wernicke, Maria, s. B.  
2. Rinke, Doris, s. B.

FDP  
1. Hoene, Christian, Stv.  
2. Lenz, Wolfgang, Stv.

FWGB  
Özgül, Recep, s. B.

## Ausschuss für Umwelt & Zukunftsfragen

Vorsitzende:

**Schmid, Heike**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Rüsche, Sven Oliver**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Schmid, Heike, Stv.  
Gauer, Jonathan, Stv.  
Siebert, Daniel, s. B.  
Donst, Leonid, s. B.

SPD  
Grütz, Heiner, Stv.  
Klaka, Doris, Stv.  
Stamm, Lara, s. B.

UWG  
Rüsche, Sven Oliver, Stv.

GRÜNE  
Gauer, Henning, s. B.

FDP  
Hoene, Christian, Stv.

FWGB  
Bator, Dr. Barat, s. B.

### Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Funk, Albert, Stv.  
2. Trilling, Michaela, Stv.



3. Funk, Lilli, s. B.  
4. Martel, Carsten, s. B.

SPD  
1. Scharf, Wolfgang, s. B.  
2. Grütz, Daniel, Stv.  
3. Stamm, Thomas, Stv.  
4. Kämmerer, Detlef, Stv.  
5. Kleine, Antje, Stv.  
6. Thauer, Bettina, Stv.  
7. Halberstadt, Dietmar, s. B.

UWG  
1. Mertens, Hans Helmut, Stv.  
2. Pütz, Jens Holger, Stv.  
3. Pütz, Christopher Robin, s. B.  
4. Haselbach, Bernd, s. B.

GRÜNE  
1. Schneider, Ulrich, Stv.  
2. Wernicke, Ulrich, Stv.  
3. Krieger, Axel, Stv.

FDP  
1. Lenz, Wolfgang, Stv.  
2. Saßmannshausen, Ulrich, s. B.

FWGB  
1. Ardic, Tugyan Nur, Stv.

## Feuerwehr- ausschuss

Vorsitzender:

**Pütz, Jens-Holger**

Stellvertretender Vorsitzender:

**Hatzig, Stephan**

### Ordentliche Mitglieder:

CDU  
Nemitz-Günther, Sonja, Stv.  
Funk, Albert, Stv.  
Gauer, Jonathan, Stv.  
Martel, Carsten, s. B.

SPD  
Hatzig, Stephan, Stv.  
Grütz, Heiner, Stv.  
Damm, Ingo, s. B.

UWG  
Pütz, Jens Holger, Stv.

GRÜNE  
Schneider, Ulrich, Stv.

FDP  
Geese, Klaus Peter, s. B.

FWGB  
Karabay, Besir, s. B.

### Stellvertretende Mitglieder:

(werden in der aufgeführten Reihenfolge tätig)

CDU  
1. Siepermann, Ralf, Stv.  
2. Schulte, Reinhard, Stv.



3. Maiworm, Sascha, Stv.  
4. Baltés, Andreas, s. B.

SPD  
1. Johann, Heinz-Dieter, Stv.  
2. Gartmann, Rainer, s. B.  
3. Bonrath, Tanja, Stv.  
4. Scharf, Wolfgang, s. B.  
5. Kämmerer, Detlef, Stv.  
6. Thauer, Bettina, Stv.

UWG  
1. Pütz, Lisa Marie, Stv.  
2. Rüsche, Sven Oliver, Stv.  
3. Bonner, Maik, s. B.  
4. Gerheim, Axel, s. B.  
5. Haselbach, Bernd, s. B.  
6. Kämke, Robert, s. B.  
7. Pütz, Christopher Robin, s. B.

GRÜNE  
1. Krieger, Axel, Stv.  
2. Bretz, Konstantin, s. B.

FDP  
1. Saßmannshausen, Ulrich, s. B.  
2. Lenz, Wolfgang, Stv.

FWGB  
1. Ardic, Tugyan Nur, Stv.

## Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

# KORTHAUS

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)

E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)

Telefon : 0 22 61 – 8 16 18-0

Frümbergstraße 8  
51702 Bergneustadt

individuell nach Ihren Wünschen  
oder mit bewährten Grundrissen

## BUSREISEN UND TAXI



fahr  
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

[www.busreisen-spahn.de](http://www.busreisen-spahn.de)

[spahnreisen@t-online.de](mailto:spahnreisen@t-online.de)

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

# Morfidis

## Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

### MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/ 5 26 08 44  
E-mail: [info@morfidis.de](mailto:info@morfidis.de)  
Internet: [www.morfidis.de](http://www.morfidis.de)

*Ihr Partner für:*

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



*Bergneustadts historische Altstadt braucht ein frisches Gesicht um für junge Familien und Besucher attraktiv zu werden. Für rund 20 Einzelmaßnahmen sind etwas über 34 Millionen Euro veranschlagt. Eine gute Hälfte davon (für die „Neue Mitte“ und den Immobilienpool Altstadt), übernehmen private Investoren. Knapp 10 Millionen Euro fließen als Städtebaumittel über die Regionale und knapp 5 Millionen Euro muss die Stadt Bergneustadt aufbringen. Für das Projekt Jägerhof sind zusätzliche, alternative Fördermittel des Landes zugesagt.*

## „Zukunftsquartier Altstadt Bergneustadt“ erhält A-Status

Der Lenkungsausschuss der REGIONALE 2025 hat am 30. November dem Projekt „Zukunftsquartier Altstadt Bergneustadt“ den A-Status verliehen. Damit empfiehlt das Gremium ein Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Wohnen und Leben“

zur Umsetzung, dessen Fokus auf der Historie, der Stärkung der Identifikation mit der Heimat und der Steigerung der Aufenthaltsqualität der Ortsmitte liegt.

Beim Projekt „Zukunftsquartier Altstadt Bergneustadt“ ist der Erhalt der historischen Bausubstanz mit den für die Stadt prägenden Fachwerkgebäuden ein wesentlicher Schwerpunkt. „Die Verleihung des A-Status verdeutlicht erneut, wie wichtig die Weiterentwicklung der

historischen Altstädte für das Bergische RheinLand und die REGIONALE 2025 ist. Mit dem ‚Zukunftsquartier Altstadt Bergneustadt‘ geht es in die konkrete Umsetzung, sagt Landrat Jochen Hagt und Vorsitzender des Lenkungsausschusses der REGIONALE 2025.

Ziel des Projektes ist es, den historischen Ortskern von Bergneustadt zukunftsfähig weiterzuentwickeln und für Besucher wie Bewohner attraktiv zu gestalten. Im Fokus steht dabei eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Dazu gehören der Ankauf und die Instandhaltung von historischen Häusern, um die Baukultur sowie auch die besondere Atmosphäre des Ortskerns zu erhalten. Wohnungssuchende sollen für die historischen Fachwerkhäuser begeistert sowie Eigentümer und Käufer beim Umbau beraten werden.

Weitere Maßnahmen umfassen die Transformation der Gaststätte „Jägerhof“ zu einem Kulturtreffpunkt sowie die Erweiterung des Heimatmuseums. Zusätzlich ist die Neugestaltung der öffentlichen Plätze sowie eine barrierefreie Anbindung der Altstadt an die „Neustadt“ geplant.

Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, freut sich über den A-Status des Projektes: „Für unsere Stadt ist das Projekt eine große Chance, die wunderbare Fachwerkatmosphäre dauerhaft für die Bewohner und Gäste der Region zu erhalten. Durch die Umgestaltung des ‚Jägerhof‘ entsteht ein attraktiver ‚Dritter Ort‘ der Begegnung und Kultur für alle Bürgerinnen und Bürger, der die Altstadt aufwerten und bereichern wird. Wir freuen uns jetzt auf die Umsetzung, die wir im Rahmen der REGIONALE 2025 vorantreiben und die bis 2026/2027 dauern wird.“

## Bergneustadt erhält Dritte-Orte-Förderung des Landes NRW für den Jägerhof

Für das Projekt Jägerhof erhält Bergneustadt zum 1. Januar 2021 eine Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen von 450.000 Euro für den Zeitraum 2021 bis 2023 aus dem Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“. Das gab Bürgermeister Matthias Thul am 18. November bekannt, nachdem er die frohe Botschaft vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) erhalten hatte. Zum Fördervolumen kommt ein Eigenanteil von 20 Prozent (= 90.000 Euro) hinzu, den der Rat der Stadt Bergneustadt bereits im Juni genehmigt hatte.

Eine Fachjury unter Vorsitz von Klaus Kaiser, dem Parlamentarischen Staatssekretär im MKW, hat 26 Projekte aus dem gesamten Land ausgewählt, die jetzt zu „Dritten Orten“ gestaltet werden sollen. Ursprünglich hatten sich rund 150 Antragssteller beworben und damit den Bedarf für neue Formen der Kulturförderung im ländlichen Raum dokumentiert. Das Bergneustädter Projekt ist das einzige im Oberbergischen Kreis, das gefördert wird. Mit den Dritten Orten sollen neue kulturelle Anlaufstellen im ländlichen Raum geschaffen werden. „Die jetzt ausgewählten Konzepte sind hervorragend geplant und stärken die kulturelle Infrastruktur nachhaltig. Sie leben vom Einsatz der Menschen vor Ort“, erklärte Kaiser.

Das Projekt Jägerhof ist ein wichtiger Baustein des „Zukunftsquartiers Altstadt“ im Rahmen des Integrierten Stadtteil-Entwicklungskonzepts (ISEK), das auch in die Städtebauförderung aufgenommen worden ist. Die Traditionschenke Jägerhof im Herzen der Bergneustädter Altstadt soll zu einem öffentlichen Kultur- und Begegnungszentrum weiterentwickelt werden, so Matthias Thul. Besucher sollen in der Altstadt einen multifunktionalen und programmreichen Kultur- und Kommunikationsort in historischem Ambiente erleben. Die Ende August 2020 gegründete Genossenschaft Jägerhof e.G.

werde die weitere Entwicklung vorantreiben und in Kürze einen Businessplan vorlegen. Der Begriff des Dritten Ortes beschreibt öffentliche Orte der Begegnung und des Austauschs in Abgrenzung zum Ersten Ort, dem Zuhause, und dem Zweiten Ort, der Arbeit. Im Rahmen des Landesprogramms zeichnet sich eine Kultureinrichtung als Dritter Ort durch weitere Merkmale aus, dazu gehören vor allem ein niedrigschwelliger, sprich preisgünstiger Zugang, eine einladende Atmosphäre, verschiedene Nutzungsmöglichkeiten sowie die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern.



Studienaufnahme Jägerhof  
Architekten Hillnhüter Reichshof

## Haushalt 2021 – der Weg durch die Krise

Schien die Welt bei der Verabschiedung des Haushalts 2020 am 27. November 2019 noch in Ordnung, hat sich die Ausgangslage bei der Einbringung des Haushalts 2021 in der Ratssitzung am 9. Dezember vollkommen geändert. Aus geplanten Überschüssen sind in der Finanzplanungsperiode bis 2024 Defizite geworden und die Corona-Pandemie hat nicht nur in Deutschland und Nordrhein-Westfalen, sondern auch im Haushalt der Stadt Bergneustadt tiefe Spuren hinterlassen.

Positiv bleibt allein, dass der Haushaltsentwurf 2021 nicht nur ausgeglichen ist, sondern sogar einen Überschuss ausweist. Dies aber nur durch den vom Land genehmigten Haushaltstrick, die Corona bedingten Haushaltsschäden von annähernd 2,7 Mio. Euro zu isolieren und über 50 Jahre verteilt abzuschreiben. Der Blick über 2021 hinaus ist dann auch der sogenannte „Blick in die Glaskugel“.

Der Haushalt durchläuft in den kommenden Wochen die Fachausschüsse und geht, sofern keine größeren Änderungen anstehen, mit einem Überschuss 2021 von rund 480.000 Euro zur Verabschiedung in den Rat am 24. Februar 2021.

Nachfolgend sind die Ausführungen des Bürgermeisters und die Haushaltsrede des Kämmerers wiedergegeben, mit der Politik und Öffentlichkeit über die städtischen Finanzen bei der Einbringung informiert wurden.

**Des Weiteren ist der Entwurf der Haushaltssatzung unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der aktuellen Ausgabe abgedruckt.**

### Bürgermeister Matthias Thul:

„Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, Besucher und Vertreter der Presse, vor etwa einem Jahr hörten wir im Rahmen der Haushaltseinbringung durchaus gute Nachrichten: Das negative Eigenkapital wird in der Planungsperiode abgebaut (das waren ca. 14 Mio Euro), wir haben Überschüs-

se, die letzten Jahre des Stärkungspaktes sehen wir optimistisch, die finanzielle Hoheit werden wir zurückgewinnen.



Die ersten Monate des Haushaltsjahres 2020 verliefen auch gut. Die Genehmigung des Haushaltes der Aufsichtsbehörden kam sehr schnell, wir waren alle zuversichtlich. Und dann kam .... Corona. Und Corona blieb. Damit einhergehend konnte der Haushalt 2020 nicht mehr genauso wie er geplant war umgesetzt werden. Und jetzt stehen wir hier und planen für das Jahr 2021 und müssen an dieser Stelle feststellen, dass Corona und die Unwägbarkeiten weiterhin bestehen und auch unsere finanziellen Planungen sehr trüben.

Der Stadtkämmerer ist ein Profi in Sachen Haushaltsplanung. Trotzdem können wir nicht so verlässlich planen, wie in den vergangenen Jahren. Da die städtischen Haushalte die Coronaschäden nicht auffangen können, hat sich die Landesregierung einen buchhalterischen Trick überlegt. Wir nehmen einfach alle Coronaschäden, isolieren diese und schreiben sie über 50 Jahre ab. Zumindest in der Haushaltsplanung. In der Haushaltsrealität, also im Abschluss, ist noch nicht klar, wie der Haushalt 2021 und folgende rechtmäßig abgeschlossen werden können.

Dieser Trick ist juristisch notwendig, er schafft uns die Möglichkeit, weiterzuarbeiten. Das ist gut. Nur belasten wir mit diesen Kosten zukünftige Generation. Generationengerecht ist das nicht, eine echte andere Wahl haben wir als Kommune aber auch nicht.

Trotz dieser Schwierigkeiten, hat der Kämmerer eine Planung gefertigt, die uns die Umsetzung der Stadtentwicklung möglich macht und großen finanziellen Schaden von der Stadt fernhält. Dafür vorab vielen Dank.

Sehr geehrter Herr Stadtkämmerer Knabe, bitte stellen Sie uns Ihre Planung vor.“

### Stadtkämmerer Bernd Knabe:

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz der erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen der unverändert anhaltenden Corona-Pandemie kann ich Ihnen auch für das Jahr 2021 einen Haushaltsplanentwurf vorlegen, der die **verbindlichen Vorgaben** des Stärkungspaktgesetzes zumindest **für das Planjahr 2021** als dem letzten „Stärkungspaktjahr“ **einhält**. Die zu erwartenden erheblichen Steuerausfälle können in der Haushaltsplanung 2021 durch einen **außerordentlichen Ertrag** von **2,68 Mio. Euro** ausgeglichen werden ohne die Realsteuerhebesätze weiter angehoben zu müssen. Hierzu aber später mehr.

Für das Haushaltsjahr 2021 weist der Ergebnisplan so einen **Überschuss von 483 T Euro** aus. Die wesentlichen Eckdaten des Ergebnisplans will ich nachfolgend gerne erläutern.

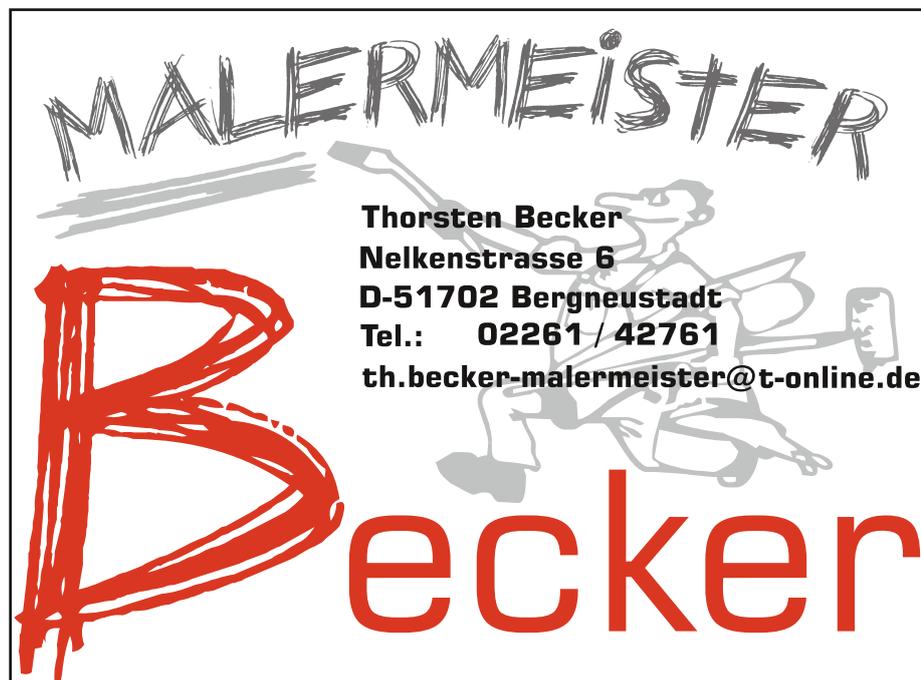
### Ergebnisplan

Das **Gewerbesteueraufkommen** ist nach drei für **Bergneustadt** sehr guten Jahren aufgrund der Corona-Auswirkungen deutlich rückläufig. Für 2020 liegt das aktuelle Ist mit 6,5 Mio. Euro einiges unter dem Planansatz von 7,1 Mio. Euro. Insbesondere auch wegen des sehr deutlichen Rückgangs bei den laufenden Vorauszahlungen kann der Planwert 2021 daher nur noch mit 6,5 Mio. Euro veranschlagt werden. Der **Hebesatz zur Gewerbesteuer** bleibt unverändert bei 475 Prozentpunkten.

Die **Hebesätze der Grundsteuern** bleiben gegenüber 2020 ebenfalls unverändert. Sie liegen weiterhin bei 370 Prozentpunkten für die Grundsteuer A und bei 959 Punkten für die Grundsteuer B. Auf dieser Basis ist das Aufkommen aus der **Grundsteuer B** wie im Vorjahr mit 5,7 Mio. Euro eingeplant.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist mit 8,1 Mio. Euro nach den Ergebnissen der September-Steuerschätzung und den darauf fußenden Orientierungsdaten des Landes NRW um fast 10 % niedriger als im Vorjahr eingeplant. Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** kann mit 1,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr um 200 T Euro höher eingeplant werden. Insoweit können in unserer Planung noch Entlastungsmittel des Bundes, die über höhere Umsatzsteuer-Anteile abgewickelt werden, berücksichtigt werden. Ab 2022 ist hier aber wieder ein deutlicher Rückgang eingeplant.

Die **Schlüsselzuweisungen** sind auf Basis der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 (GFG) vom 16.10.2020 mit 11,1 Mio. Euro veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz Corona eine Verbesserung von etwa 700 T Euro für Bergneustadt. Dies hat zwei Ursachen. Nach der Systematik des Finanzausgleichs führt hier zunächst das erwartete sinkende Gewerbesteueraufkom-



**MALERMEISTER**

Thorsten Becker  
Nelkenstrasse 6  
D-51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 / 42761  
th.becker-malermeister@t-online.de

**B** **Becker**

## Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit diesen Leistungen können Sie entspannt feiern:

- ✓ Professionelle Bewertung vom Immobilienfachwirt TÜV/IHK  
zzgl. unabhängiger Marktwertberichte - bei uns immer kostenfrei!
- ✓ Einholen und Prüfen aller Unterlagen von den Behörden \*
- ✓ Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises \*
- ✓ Professionelle Fotos und Exposés Ihrer Immobilie \*
- ✓ 360°-Rundgang und Video-Geisterbesichtigungen  
zur Reduzierung von Besichtigungstourismus \*
- ✓ Erstellung neuer und moderner Grundrisse \*
- ✓ Nutzung von ca 130 Portalen und ca 100 FALC Büros \*
- ✓ Schnelle Finanzierungszusage für den Käufer durch FALC Finance möglich  
(Auch für unsere Verkäufer bedeutet das eine schnelle Abwicklung!)
- ✓ After-Sales-Services (kpl. Abwicklung bis zur Übergabe und darüber hinaus) \*

\* Bei Auftragsvergabe an FALC Immobilien Oberberg grundsätzlich inklusive

**FALC**  
IMMOBILIEN

Jetzt informieren



Ihr ausgezeichnete Partner in der Region



Wir beraten Sie gerne persönlich:

**FALC Immobilien**

Büro Oberbergischer Kreis  
Wilhelmstraße 11  
51643 Gummersbach

Tel: 02261 / 913 3 913 ■ [oberberg@falcimmo.de](mailto:oberberg@falcimmo.de) ■ [www.falcimmo.de](http://www.falcimmo.de)

men 2020 zu einer niedrigeren Steuerkraft und damit zu einem höheren Bedarf. Zum anderen hat das Land die zu verteilende Finanzausgleichsmasse 2021 entgegen der tatsächlichen Entwicklung der Verbundsteuern um 928 Mio. Euro aufgestockt, um die direkten Corona-Folgen für die Kommunen abzufedern. Allerdings wird dieser Aufstockungsbetrag den Kommunen als zinsloser Kredit gewährt und soll im Rahmen künftiger Gemeindefinanzierungsgesetze von ihnen zurückgezahlt werden.



Die **Gebührenhaushalte** Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung und Bestattungswesen sind in den Planentwurf 2021 nach den Ergebnissen der jährlichen Bedarfsberechnungen so eingearbeitet, wie sie von Ihnen im September bereits beschlossen wurden. Hierbei bleiben die Gebührensätze im Bereich des Bestattungswesens unverändert, die Abwassergebühren steigen leicht an und die Straßenreinigung wird geringfügig günstiger.

Für den **Eigenbetrieb Wasserwerk** kann die Verbrauchsgebühr auch für das Jahr 2021 auf Vorjahreshöhe belassen werden. Hier haben wir somit seit neun Jahren Gebührenstabilität. Insbesondere aufgrund der vom Aggervorband vorgesehenen Erhöhung des Grundbeitrags je Einwohner musste für 2021 aber eine Erhöhung der Grundgebühr für Wasserzähler vorgesehen werden. Für den normalen Hauswasserzähler beträgt die Gebühr künftig 10,50 Euro monatlich statt 9,90 Euro.

Die von Ihnen bereits beschlossenen Gebührensätze sind so in den Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 eingeflossen. Wie gewohnt finden Sie ihn als Anlage im heute vorgelegten Planentwurf ab der Seite 333.

Der **Personalaufwand** kann gegenüber dem Planjahr 2020 um 30 T Euro niedriger veranschlagt werden und ist im Haushaltsjahr 2021 mit 6,59 Mio. Euro berücksichtigt. Dieses insgesamt sehr erfreuliche Ergebnis wird nur erreicht, weil das im Haushaltssanierungsplan enthaltene **Personalkonzept** weiterhin planmäßig umgesetzt wird. Von 2012 bis 2021

werden insgesamt 14 Vollzeitstellen entfallen und zu einer jährlichen Einsparung von 1,2 Mio. Euro führen.

Im Gegensatz hierzu entwickelt sich der **Versorgungsaufwand** nicht so erfreulich. Gegenüber dem Vorjahr steigt er nochmals um rund 250 T Euro an und muss im Haushaltsjahr 2021 mit 1,35 Mio. Euro veranschlagt werden. Die weiter ansteigende Anzahl von Versorgungsempfängern aus dem Bergneustädter Rathaus führt sowohl zu einer gegenüber dem Vorjahr weiter steigenden Umlage an die Versorgungskasse als auch zu deutlich höheren Beihilfeaufwendungen für die Pensionäre. Diese Anstiege werden durch die entsprechende Auflösung der gebildeten Rückstellungen nicht kompensiert.

Der Gesamtbetrag der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** steigt im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 von 9,5 Mio. Euro auf 10,1 Mio. Euro im Jahr 2021. Neben der allgemeinen Kostenentwicklung tragen

- um 200 T Euro höhere Aufwendungen für Gebäudesanierungen und
- um 350 T Euro höhere Planungskosten insbesondere im Zusammenhang mit notwendigen vorbereitenden Maßnahmen zur Erschließung der Flächen Schlöten II und Dreiort

zu diesem Anstieg bei.

Die **bilanziellen Abschreibungen** müssen mit 5,5 Mio. Euro veranschlagt werden. Sie sind nach den Anlagewerten des Jahres 2019 sowie

# Senioren WohnGemeinschaft

## Leben und Wohnen im Fabrikschloss




**Wohnen im Alter**  
Im Herzen von Bergneustadt

**Senioren WohnGemeinschaft**  
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2  
B. & B. Erbach  
Fon: 02261/48806  
eMail: info@senioren-wg-bgn.de  
www.senioren-wg-bgn.de

**Den Lebensabend**  
stilvoll verbringen.

# Der Schreibwarenladen.

Büro . Schule . Basteln

[www.der-schreibwarenladen.de](http://www.der-schreibwarenladen.de)



Kölner Str. 282 in Bergneustadt  
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 & Sa. 09:00 - 13:00  
Tel. 02261 9133988



# stuffs.de

werbungmarketing

**Fantastic OFFER**  
ZEIT FÜR NEUES!!  
INZAHLUNGNAHME  
IHRER ALTEN  
HOMEPAGE INKL.  
FINANZIERUNGSMODELL  
FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

**JETZT ANRUFEN  
UND TERMIN VEREINBAREN**

**Beratung. Konzeption. Entwicklung. Produktion.**

Werbung  
Internet  
Grafik  
Ausstattung  
Marketing  
Mailing  
Print

**STUFFS Werbung & Marketing** | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt  
Fon. +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung



# ND

NUSCHDRUCK

Kölner Straße 18 • 51645 Gummersbach • Tel.: 0 22 61/5 31 91 • Fax: 0 22 61/5 31 93 • info@nuschdruck.de

# Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13  
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718  
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de  
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de



**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen!

# GRAVTEC

HOLGER KLEINE




**SCHLÜSSELDIENST**  
24 H NOTDIENST

**AUF NUMMER SICHER GEHEN**

**SCHLISSANLAGEN  
SICHERHEITSTECHNIK**

Öffnungszeiten:  
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr  
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/501 37 40  
Fax 02261/501 37 43  
info@gravtec.de




begegnen | begleiten | bestatten

Jedes Leben ist ein Meisterwerk –  
so soll es auch in Erinnerung bleiben!

# aeterno



aeterno Werkshagen  
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt  
**0 22 61 / 5 46 45 02**

info@aeterno.de  
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pflingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

## Kalender 2021 - „Eine Bergneustädter Tierwelt“

Das Leben mit Tieren kann zeigen, wie der Abstand zum Alltag gut sein kann. Was in diesem Jahr wieder war: das Wetter bleibt trocken und so hatten wir im Sommer wieder Sorgen ums Futter. Ende letzten Jahres musste ich mit von meinem „Herzenskater“ Mika verabschieden, der nach langer Krankheit uns verlassen hat, von seiner Schönheit zeigt sich im Februar ein Bild.



**Eine Bergneustädter Tierwelt**

Die Hühner haben sich perfekt eingelebt und sie begeistern die Menschen, die am Zaun stehen. Die Rinder vom Baldenberg zeigen ein Bild mit Blick auf Bergneustadt und unseren Zuchtbulen „Merlin“. - Viele weitere meiner Tiere zieren den Kalender.

Stückpreis: 10,- Euro bei Abholung oder per Post zzgl. 1,55 Euro für Porto. Der Erlös des Kalenders geht in die Futterkosten der Tiere.

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bei mir:  
Anja Bruchhaus, Längestenstr. 10, 51702 Bergneustadt  
Tel: 02261/47375  
Handy 0170 5908992  
anja\_bruchhaus@t-online.de  
www.katzenkaninchenundco.de



**Adventszeit in der Feste: Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, Krippe im „Kurpark“ Neuenothe, gebaut und aufgestellt von Marius Blum, Weihnachtsfeeling in der Buchhandlung Baumhof, in der „Alten Apotheke“, in der Mannschette und beim Adventsgottesdienst am GemeindeCentrum Hackenberg.**





den Plan-AfA ermittelt worden. Ihnen stehen in den Kontengruppen 41 (Zuwendungen) und 43 (Gebühren) **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** in Höhe von 3,1 Mio. Euro gegenüber. Effektiv wird der Haushalt im Jahr 2021 durch Abschreibungen also mit 2,4 Mio. Euro belastet.

Unter den **Transferaufwendungen** ist die **Kreisumlage** zurzeit mit **20,3 Mio. Euro** eingeplant und unverändert die mit Abstand größte Aufwandposition in unserem Haushalt. Da der Oberbergische Kreis seine Haushaltsaufstellung nochmals nach hinten verschoben hat, lagen für unseren Planentwurf noch keine neuen Zahlen aus Gummersbach vor. Insoweit sind die Planansätze insbesondere für die Jahre 2022 bis 2024 in der Mittelfristplanung sehr unsicher und können sich noch deutlich erhöhen.

**Transferleistungen im Bereich der Asylbewerber** sind 2021 mit **583 T Euro** eingeplant. Der Ansatz ist auf der Basis von durchschnittlich 120 zu versorgenden Personen gerechnet. Im Gegensatz hierzu kann der Ertrag aus der **pauschalierten Landeszuweisung** in Höhe von 10.400 Euro pro Jahr und Berechtigtem nur auf der Basis von rund 30 Personen mit **320 T Euro** eingeplant werden. Der für geduldete Flüchtlinge entstehende Aufwand wird über die pauschalierte Landeszuweisung unverändert nicht abgedeckt und belastet weiterhin unser Planergebnis.

Der **sonstige ordentliche Aufwand** ist 2021 mit 3,0 Mio. Euro veranschlagt und steigt gegenüber dem Vorjahr um 600 T Euro an. Grund hierfür sind neben einem um 250 T Euro höheren Ansatz für vorzunehmende Wertberichtigungen auf Forderungen insbesondere die mit **322 T Euro** eingeplanten Aufwendungen zur Umsetzungsphase des Förderprojektes „**Dritte Orte Jägerhof**“. Allerdings führen die für diese Fördermaßnahme bereitgestellten Mittel auch zu entsprechend höheren Zuwendungen, da sie mit 80 % durch das Land bezuschusst werden.

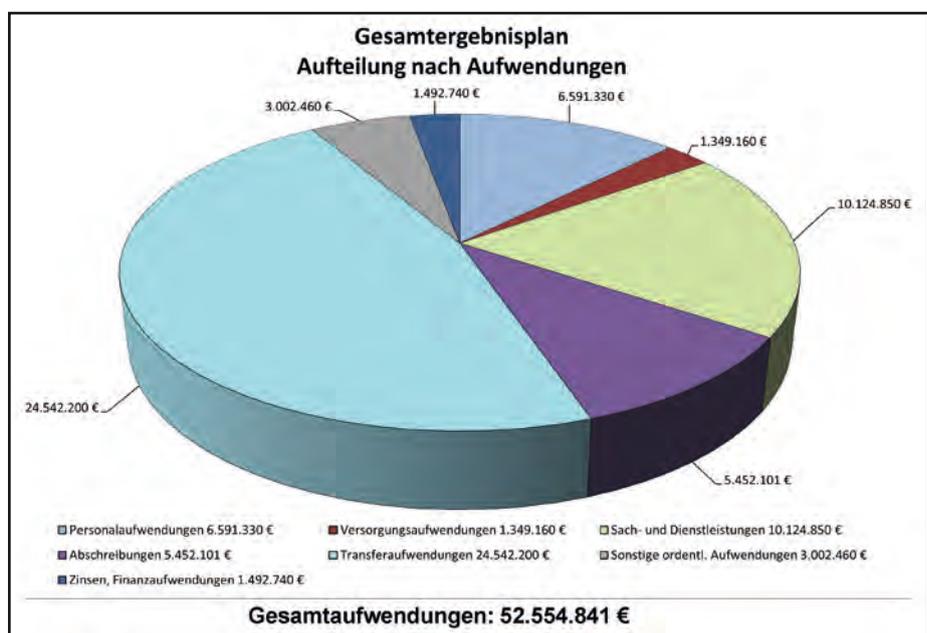
Der **Zinsaufwand** ist für 2021 mit 1,5 Mio. Euro um 150 T Euro niedriger als im Vorjahr eingeplant. Neben dem unverändert extrem niedrigen Zinsniveau, der sinkenden PPP-Verbindlichkeit und einer weiteren Rückführung der Investitionskredite kann hier auch ein

Abbau der Liquiditätskredite von 4 Mio. Euro in 2020 berücksichtigt werden. Allerdings ist aufgrund der rückläufigen Erträge in den Jahren 2021 und 2022 wieder ein Anstieg um rund 3 Mio. Euro zu erwarten.

Die vorstehend erläuterten Entwicklungen führen im Planjahr 2021 grundsätzlich zu einem **Defizit von 2,2 Mio. Euro**, ausgewiesen als **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** in Zeile 22 des Gesamtergebnisplans. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die rückläufigen Steuererträge als direkte Auswirkung der anhaltenden Corona-Pandemie. Um insoweit die Handlungsfähigkeit der Kommunen auch im letzten Stärkungspaktjahr aufrecht zu erhalten, hat der Landesgesetzgeber mit dem **NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz** (NKF-CIG) den Kommunen ermöglicht,

- die aufgrund der COVID-19-Pandemie entstehende Haushaltsbelastung in einer Nebenrechnung zu ermitteln
- und als außerordentlichen Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Nach dieser Nebenrechnung, die für sie im Vorbericht des Haushalts unter Ziffer 3



abgedruckt ist, ergibt sich für Bergneustadt eine Belastung von 2.679.000 Euro, **die als eingeplanter außerordentlicher Ertrag das eigentlich deutliche Defizit in einen Überschuss von 483 T Euro „verwandelt“**. Der außerordentliche Ertrag ist natürlich auch **nicht liquiditätswirksam**, so dass -wie zuvor schon ausgeführt- die Liquiditätskredite wieder ansteigen werden.

Ich will an dieser Stelle darauf hinweisen, dass nach derzeitiger Rechtslage die Isolierung der Corona-bedingten Haushaltsverschlechterungen ausdrücklich auf die Planung des Haushaltsjahres 2021 (und den Jahresabschluss 2020) begrenzt ist. Die Anwendung dieser **Bilanzierungshilfe mit Verlagerung der Pandemielasten auf spätere Haushaltsjahre** ist für den Jahresabschluss 2021 somit nicht zulässig. Ob hier gegebenenfalls eine Anschlussregelung für den Jahresabschluss 2021 und die Haushaltsplanung 2022 erfolgt, ist laut Kommunalministerium vom Verlauf der Konjunkturerholung in 2021 abhängig und heute noch nicht absehbar.

### Finanzplan und Investitionsprogramm

Das **Investitionsvolumen** liegt 2021 bei **7,0 Mio. Euro**. Zur Finanzierung ist **eine Kreditaufnahme von 1,8 Mio. Euro** notwendig. Die Einzeldarstellung der investiven Maßnahmen mit den notwendigen Erläuterungen erfolgt in bewährter Weise in dem Investitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2024 ab Seite 315 im hinteren Teil des Planentwurfs. Einzeln werden die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze von 10 T Euro in den jeweiligen Teilfinanzplänen ausgewiesen.

Für Investitionen im Bereich **Feuerschutz** sind insgesamt 1,1 Mio. Euro veranschlagt. Hiervon entfallen auf die 2. Rate für den **An- und Umbau des Gerätehauses Neuenothe** 390 T Euro. Diese Umbaumaßnahme wird aus dem Förderprogramm Dorferneuerung voraussichtlich mit dem möglichen Höchstbetrag von 250 T Euro bezuschusst.

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im oberen Dörspetal und im Othetal ist die Errichtung weiterer **Löschwasserspeicher** erforderlich. Hierfür sind Kosten von zusammen 120 T Euro eingeplant.

Zur **Stärkung der Schulinfrastruktur** werden neben den üblichen Pauschalansätzen aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“ die

Restmittel von 368 T Euro in 2021 investiv eingeplant, um die Bergneustädter Schulen durch die Verbesserung der digitalen Ausstattung attraktiver zu gestalten. Diese Ansätze werden durch das Land zu 90 % gefördert.

Zur Fortsetzung des **Integrierten Handlungskonzepts Hackenberg** werden in 2021 **1,5 Mio. Euro** bereitgestellt. Für den vorgesehenen Abriss der Gebäude Breslauer Str. 36 und Schöne Aussicht 4 und 6 ist hier die 2. Rate von 1,2 Mio. Euro enthalten. Die Auszahlungsansätze der Fördermaßnahme werden zu 80 % über eine Landeszuweisung finanziert.

Die im Rahmen der REGIONALE 2025 mit dem A-Status versehenen Maßnahmen des **integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Altstadt und Innenstadt** sind mit dem Stand des Förderantrags aus September 2020 eingeplant. Vorbehaltlich einer Zuschussbewilligung sind hier für die vorgesehenen Teilprojekte in 2021 Beträge von zusammen 1,58 Mio. Euro veranschlagt. Insgesamt wird nach heutigem Stand die vollständige Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes im vorgesehenen Umsetzungszeitraum 2020 bis 2026 zu Investitionen von gut **14 Mio. Euro** führen, die zu 70 % mit Landeszuwendungen finanziert werden können.

Auf dem Gelände der inzwischen abgerissenen Obdachlosenunterkunft **Silberg** ist der **Bau eines Übergangsheims** mit 62 Plätzen vorgesehen, um die Versorgung von Asylbewerbern mit Wohnraum auch künftig zu sichern. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens werden 2 Mio. Euro betragen. Hiervon sind erste Planungskosten in 2021 mit 150 T Euro veranschlagt.

Für notwendige **Baumaßnahmen** im Bereich der **Abwasserbeseitigung** sind 2021 insgesamt „nur“ **550 T Euro** veranschlagt. Im Zusammenhang mit der laufenden Straßenbaumaßnahme wird die **Kanalbaumaßnahme**

**Am Räschen** fortgesetzt. Hierfür sind aus der letztjährigen Verpflichtungsermächtigung 100 T Euro als zweite Rate eingeplant.

Nach dem Niederschlagswasserbeseitigungskonzept ist in **Belmicke** zur Entlastung der Vorflut die **Errichtung eines Regenrückhaltebeckens** erforderlich. Hier ist in 2021 die zweite Rate der Baukosten mit 120 T Euro veranschlagt.

Nach dem Fremdwassersanierungskonzept ist im **Ortsteil Dreiert** die **Sanierung mehrerer Kanalabschnitte** erforderlich. Es sind Baukosten von insgesamt 410 T Euro veranschlagt. Zur Auftragsvergabe in 2021 ist für den Ansatz von 170 T Euro in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Für den **Straßenbau** sind in 2021 Auszahlungen von insgesamt **1,4 Mio. Euro** eingeplant. Neben den üblichen Pauschalansätzen sind auch für zwei kleinere Maßnahmen Ansätze vorgesehen. Für den Endausbau der Straßen Breitegarten und Am Dümpel sind zusammen 220 T Euro angesetzt. Auf die betroffenen Anlieger werden hier Straßenbaubeiträge zukommen. Die Einnahmeerwartung liegt bei 174 T Euro.

Der **Ausbau der Straße Am Räschen** von der Hunschlade bis zur Löhstraße als Fördermaßnahme wurde in 2020 begonnen und wird in 2021 abgeschlossen. Für die Baukosten ist hier die zweite Rate mit 840 T Euro veranschlagt. Finanziert wird die Maßnahme durch Landeszuwendungen von 629 T Euro und Beiträgen nach dem Baugesetzbuch von 250 T Euro. Die Einzahlungen sind in den Jahren 2020 bis 2023 veranschlagt.

Auf der Grundlage der Modellrechnung vom 16.10.2020 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 ist die allgemeine **Investitionspauschale** mit 1,0 Mio. Euro zur Finanzierung der Investitionsvorhaben veranschlagt.

Neben der **Sportpauschale** mit 61 T Euro wird in 2021 auch die **Schul- und Bildungspauschale** mit 598 T Euro in voller Höhe im Ergebnisplan zur Finanzierung der Zinsaufwendungen des PPP-Projekts von 637 T Euro sowie den nach den vertraglichen Vorgaben veranschlagten Sanierungsentgelten von 1,4 Mio. Euro verwendet. Die Zinsaufwendungen resultieren aus den im Rahmen des Projekts aufgenommenen Darlehn zur Finanzierung des Neubaus der Hauptschule sowie der Instandsetzungen an den übrigen Schulgebäuden und an den Schulsportanlagen.

Soweit meine Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen in Ergebnis- und Finanzplan 2021.

Für Bergneustadt als Stärkungspaktkommune ist der **Haushaltssanierungsplan** letztmalig **pflichtige Anlage** zum Haushaltsplan. Der Stärkungspakt wird zum 31.12.2021 auslaufen. Sie finden den Haushaltssanierungsplan unverändert auf den Seiten V 7 bis V 48 im vorderen Bereich des Planentwurfs. Der **aktuelle Umsetzungsstand** jeder einzelnen der von Ihnen beschlossenen 29 Sanierungsmaßnahmen ist auf dem jeweiligen Maßnahmenblatt vermerkt.

Mit dem Haushaltssanierungsplan erfolgt in den Einzelmaßnahmen eine Planung bis in das Jahr 2021; Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan sind über die Mittelfristplanung bis in das Jahr 2024 fortzuschreiben. Wie Ihnen bekannt ist, muss nach den zwingenden Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes der Haushaltsausgleich grundsätzlich in allen Planjahren erreicht werden.

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie wird dieses **Ziel des Haushaltsausgleichs** mit der Fortschreibung des Sanierungsplans mit dem eingeplanten Hebesatz zur Grundsteuer B von 959 % **nur für 2021** über die Isolierung nach § 4 des Isolierungsgesetzes erreicht. Für das Planjahr **2022** wird ohne Isolierung ein **Defizit von 1,35 Mio. Euro** ausgewiesen. Für die Jahre 2023 und 2024 sind dann wieder geringe Überschüsse errechnet.

Insoweit muss ich aber deutlich darauf hinweisen, dass diese Planwerte mit der günstigen Perspektive für die Jahre 2023 und 2024 nur erreicht werden, weil nach den Orientierungsdaten des Landes sowohl der Einkommensteueranteil als auch die Schlüsselzuweisungen mit relativ hohen Zuwachsraten eingeplant sind und unterstellt ist, dass eine schnelle wirtschaftliche Erholung von den Corona-Folgen einsetzt. Die Orientierungsdaten wurden aber aufgestellt, bevor der erneute Teil-Lockdown zum 01.11.2020 in Kraft trat und das Ausmaß der 2. Welle deutlich wurde.

Grundsätzlich will ich aber optimistisch bleiben und davon ausgehen, dass wir mit Gottvertrauen, gesellschaftlichem Zusammenhalt und einem wirksamen Impfschutz die Corona-Situation hinter uns lassen werden. Die finanziellen Folgen der Pandemie lassen mich aber meinen Apell aus dem letzten Jahr an dieser Stelle wiederholen: Rat und Verwaltung bleiben aufgefordert, den strikten Sparkurs der letzten Jahre auch in Zukunft unverändert beizubehalten! Nur so werden wir den Kurs der finanziellen Gesundheit fortsetzen können, um uns wieder Handlungsspielräume in der Zukunft zu eröffnen.

In diesem Sinne übergibt Ihnen die Verwaltung den Planentwurf 2021 zur weiteren Beratung in den Fraktionen und Fachausschüssen. Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes ist für die Sitzung des Rates am 24.02.2021 vorgesehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Geben Sie ihre Immobilienvermarktung in Professionelle Hände!

## JUBILÄUMSANGEBOT

Dabei erhalten Sie kostenfrei ein Verkaufswert-Gutachten und den benötigten Energieausweis!



KOOPERATION



Bausachverständiger Born · Waldweg 2  
57489 Drolshagen · (02761) 941 9934  
www.bauexperte-born.de

Rundum Immobilien GmbH · Petersbergstr. 24  
· 51702 Bergneustadt · (02763) 1493  
www.rundumimmobilien.de

20 JAHRE Ihr zuverlässiger Partner in den Bereichen  
VERKAUF – VERMIETUNG – VERWALTUNG – FINANZIERUNGEN



Katharina Schmitz im Gespräch mit Dieter Kuxdorf, der sich in diesem Jahr im Alter von 80 Jahren aus dem Stadtrat und dem Vorsitz des TV Bergneustadt zurückgezogen hat.

## Im ehrenamtlichen Ruhestand

Fünf Jahre als sachkundiger Bürger im Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt, weitere 36 Jahre im Stadtrat, 13 Jahre als zweiter stellvertretender Bürgermeister sowie 27 Jahre als erster Vorsitzender des TV Bergneustadt: Dieter Kuxdorf hat sich innerhalb dieser und weiterer Ämter mehr als vier Jahrzehnte auf kommunaler Ebene engagiert. Im Alter von 80 Jahren tritt er nun etwas zurück. Trotzdem bleibt er dem Sport und der Politik erhalten.

Katharina Schmitz sprach für Bergneustadt im Blick (BiB) mit Dieter Kuxdorf, einem kölschen Jung, den es nach Bergneustadt zog.

Sieben Mal ist Dieter Kuxdorf bei den Kommunalwahlen für die Bergneustädter SPD angetreten – und sieben Mal hat er den Bergneustädter Wahlbezirk Druchtomicke gewonnen. „Auch wenn es einmal äußerst knapp war. Da lag ich nur mit sechs Stimmen vorne“, erzählt Kuxdorf verschmitzt. Im Alter von 80 Jahren stand für ihn eine achte Kandidatur nicht zur Debatte. „Und tatsächlich ist der Bezirk bei der diesjährigen Kommunalwahl für uns verloren gegangen“, so Kuxdorf. Seit 40 Jahren ist der Diplom-Ingenieur Mitglied der SPD. Das sorgte im Kölner Elternhaus für reichlich Diskussionen. Kuxdorf sah sich als



Auf der Vorstandssitzung des TV Bergneustadt am 10. März wurde Dieter Kuxdorf in seiner Eigenschaft als Vorsitzender von seinem Sohn Stefan abgelöst und zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Anhänger der Gewerkschaftsbewegung und Willy Brandts. Sein Vater Julius hingegen stand Konrad Adenauer nahe. „Doch man muss nicht arm sein, um sich für die Armen einzusetzen“, steht für das langejährige Ratsmitglied fest.

Geboren in Köln-Mülheim zog es ihn 1966 nach seinem Studium an der Fachhochschule Köln nach Bergneustadt zur Firma AUBEA. „Ein Jahr zuvor hatte ich meine erste Frau Natalie geheiratet. Sie ist etwas widerwillig mit ins Oberbergische gekommen. Doch die A4 gab es damals noch nicht und so war ein Umzug unausweichlich“, erinnert er sich grinsend. Mit Sohn Stefan und Tochter Susanne bekam das Ehepaar zwei Kinder.

1979 startete der Diplom-Ingenieur als sachkundiger Bürger im Planungsausschuss seine kommunalpolitische Laufbahn. Auf diese fünf Jahre folgten unter anderem 36 Jahre im Stadtrat, 13 Jahre als zweiter stellvertretender Bürgermeister von Gerhard Halbe und Wilfried Holberg sowie 27 Jahre als erster Vorsitzender des TV Bergneustadt.

Geprägt war Kuxdorfs Tätigkeit von zahlreichen Höhen und Tiefen. Nach wie vor bedauert er die Verhinderung der Ansiedelung der Firma Bohle (Schwalbe) aufgrund einer angeblich schlechten Bodenbeschaffenheit am „Schlötten“ in Wiedenest. „Das war damals schon ein solventes und gut situiertes Unternehmen und ist für uns als Stadt ein nachhaltiger Verlust. Nun haben Bodenproben ein anderes Ergebnis geliefert, so dass das Gewerbegebiet Schlötten II entwickelt werden kann“, behauptet Kuxdorf, der nicht zuletzt die Höhe der Grundsteuer B bedauert. Enttäuscht zeigt er sich auch über die Zinsspekulationen der Verwaltung und die Schließung der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Als erfreulich bewertet er hingegen unter anderem das Projekt PPP, das dem Investitionstau an den Schulen und Sporthallen entgegenwirke, die Entwicklungen der Begegnungsstätten Hackenberg und Krawinkel-Saal, die Rettung des Freibads, die Entwicklung der Innenstadt und die Verhinderung der Erhebung von Hallengebühren. „Die Stadt hätte dadurch nur rund 10.000 Euro eingenommen, doch für die Vereine wäre das fatal gewesen.“

Der Breitensport liegt Kuxdorf besonders am Herzen. So war er auch im Stadtsportverband

präsent. Dessen Vorsitz hielt er rund 13 Jahre inne. Seit 44 Jahren ist er Mitglied beim TV Bergneustadt. Bevor das TVB-Urgestein 1993 zum ersten Vorsitzenden des TVB gewählt worden ist, fungierte Kuxdorf bereits einige Jahre als Pressewart und Oberturnwart. In diesem Jahr wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Sohn Stefan trat seine Nachfolge an. „Viele Leute denken, so ein Verein laufe von selbst, doch das Ganze ist mit viel Arbeit verbunden. Uns steht nur wenig Geld zur Verfügung. Außerdem ist es äußerst schwierig, Trainer und Übungsleiter zu gewinnen. Und nicht zuletzt steht man in Konkurrenz zu anderen Sportanbietern – auch Fitnesscentren“, meint Kuxdorf, der nach wie vor als Übungsleiter im Volleyball aktiv ist.



Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bergneustadt wurde Dieter Kuxdorf für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Rates von 1984 bis 2020 mit einer Urkunde ausgezeichnet.

2002 hat der Bergneustädter seine berufliche Tätigkeit aufgegeben. Seine Frau Natalie war einige Jahre zuvor an Demenz erkrankt und verstarb 2003 im Alter von 62 Jahren. „Meine Tochter trat irgendwann an mich heran und meinte, ich solle nicht alleine rumhängen – und tatsächlich habe ich im vergangenen Jahr noch einmal geheiratet.“ Im März 2019 trat er mit seiner Käte (65) im Heimatmuseum vor den Traelter und gab ihr das Jawort.

Nun begibt sich Kuxdorf – mehr oder weniger – in den „ehrenamtlichen Ruhestand“. So bleibt er der Kommunalpolitik vorerst als sachkundiger Bürger im Sportausschuss des Kreises erhalten. Auch im Chor der Evangelischen Kantorei Bergneustadt bleibt er aktiv. Ganz losgekommen von Köln ist der heutige Bergneustädter nicht: „Ich kümmere mich noch um die Verwaltung meines Elternhauses – das Haus ist im Krieg als einziges in der Straße stehen geblieben.“ Damals wurde er mit seinen Eltern und den Geschwistern Gisela, Bernhard (89), Manfred (87) und Hans-Gerd (77) nach Oberhessen evakuiert. Heute lebt sein Bruder Hans-Gerd mit seinem Adoptivsohn Nizan (32) in dem Kölner Elternhaus. „Wenn wir in Mülheim sind, darf ein Spaziergang am Rhein nicht fehlen.“ Kuxdorfs Bruder Manfred ist nach Kanada ausgewandert. „Ein großer Wunsch ist, Manfred noch einmal zu besuchen – doch meine Frau sträubt sich noch ein wenig“, lacht Kuxdorf, der sich im Alter von 80 Jahren zwar in den ehrenamtlichen Ruhestand verabschiedet, diesen aber wie eh und je mit reichlich Leben füllt.



Bürgermeister Matthias Thul freute sich über den Besuch und die Botschaft aus der Sonnenschule sowie eine Sternenlaterne als Geschenk.

### St. Martin einmal anders: Teilen wie Martin – Wir teilen ein Licht!

Der von den Kindern der Sonnenschule Bergneustadts geliebte Laternenumzug zu St. Martins Ehren musste dieses Jahr aus bekannten Gründen leider ausfallen. Doch dass man St. Martin auch anders feiern kann, erlebten die Kinder der „Sonnenschule Auf dem Bursten“ mit dem Projekttag „St. Martin“. Dabei war „Teilen wie Martin – Wir teilen ein Licht!“ der Leitsatz des Projekttages.

Gestartet wurde auf dem Schulhof. Hier zeigten die Kinder der Klasse 2b vom katholischen Zweig der Schule ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in einem kleinen Anspiel, wie St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilt. Dafür gab es großen Applaus von den zuschauenden Klassen.

Anschließend gingen die Kinder in ihre Klassenräume. Hier hörten sie Lieder zu St. Martin, sahen kleine Filme und lauschten Geschichten um St. Martin, der durch das Teilen seines Mantels ein großes Vorbild ist. „Dies nahmen die Kinder zum Gesprächsanlass, wie wichtig das Teilen für alle Menschen ist“, erklärt Schulleiterin Gabriele von Blücher.

„So spielt das Teilen nicht nur im Christentum eine tragende Rolle, sondern auch in anderen Religionen, wie zum Beispiel dem Islam.“ Dort gehöre es zu den fünf Säulen. „Miteinander Teilen wird so zum verbindenden Element.“

Zum Ende hielt Kreisdechant Christoph Bersch auf dem Schulhof eine kurze Andacht. Mit anschaulichen Beispielen erklärte er den Kindern, wie wichtig das Teilen gerade in der heutigen Zeit ist.

Einen großen Raum nahm schon im Vorfeld das Basteln von Laternen ein. Gemäß dem Leitsatz des Martintages „Wir teilen ein Licht!“, wurden diese am Martinstag von den Kindern verschenkt. Besonders große Laternen bastelten die Kinder der dritten und vierten Schuljahre. Diese wollten die Kinder das „Licht“ mit besonderen Personen und Einrichtungen in Bergneustadt teilen.



So konnten die Kinder am darauffolgenden Tag schon die erste Laterne an eine „besondere Person“ in Bergneustadt überbringen. Die beiden Klassensprecher der vierten Schuljahre verschenkten im Namen aller Kinder der Sonnenschule eine Sternenlaterne an Bürgermeister Matthias Thul. Er freute sich sehr – sowohl über den Besuch als auch über das geteilte Licht. „Dieses wird in der dunklen Jahreszeit Freundlichkeit ins Rathaus bringen“, meinte Thul und dankte den Kindern sehr herzlich.



„Laternenfenster“ - Die Begegnungsstätte Hackenberg beteiligte sich an der bundesweiten Aktion „Laternenfenster“. Diese war ins Leben gerufen worden, weil Martinszüge in diesem Jahr ausgefallen sind. Ein Fernsehteam des WDRs berichtete vor Ort.



Der Schmuck für den Weihnachtsbaum in der Bergneustädter Sparkassenhalle stammt von den Kindern des VfsD Familienzentrums Marie Schlei „Am Dreiert“. - (v.l.) Die Sparkassenmitarbeiter Joachim Lüllau, Marina Rothe, Monika Schlich-Lange (Familienzentrum Marie Schlei), Stephan Neu, Michaela Bergerhof und Uli Rausch.

• **Weihnachtsbaumaktion der Sparkasse in diesem Jahr anders**

„Es wird schon wieder...“, meinte lakonisch Stephan Neu, Leiter der Sparkasse in Bergneustadt, „...doch dieses Jahr müssen wir wegen Corona noch vorsichtig sein“.

Deshalb waren keine Kinder beim traditionellen Weihnachtsbaumschmücken in der Sparkasse. Nur Monika Schlich-Lange, die Leiterin des VfsD-Familienzentrums und Kindertagesstätte Marie Schlei, kam stellvertretend für „ihre“ Kinder in die Sparkasse.

Als Dankeschön nahm sie von Stephan Neu einen Scheck über 150 Euro entgegen, den sich „die Kinder für ihren selbstgebastelten Weihnachtsschmuck in der Kita redlich verdient hätten“, meinte Neu.

Den Schmuck hängten die Sparkassen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter selbst in den Baum. Und weil sie sich nicht mit fremden Federn schmücken wollten, haben sie ein Schild dazu gehängt, aus welcher Kita der Baumschmuck gekommen ist. Die beliebte Wunschbaumaktion kann aus bekannten Gründen in diesem Jahr nicht stattfinden.

Jedoch: „Corona ist irgendwann vorbei, dann werden wir hier wieder strahlende Kinder-Augen sehen“, drückte Stephan Neu seinen Optimismus für das kommende Jahr aus. Er und sein Sparkassen-Team wünschten allen Beteiligten, den Bergneustädtern und vor allem den Kindern aus den einkommensschwachen Familien trotz aller Widrigkeiten eine schöne Weihnachtszeit.

• **ErLebensWert in den Advent**

Zur ersten Adventsandacht am 28. November am GemeindeCentrum Hackenberg konnte Pfarrer Spierling viele gut gelaunte und erwartungsvolle Besucher begrüßen (siehe auch Titelbild). Mit Adventsliedern, vorgetragen von einigen Sängerinnen und Sängern des Gospelchores, Texten für Kinder und Erwachsene war es eine perfekte Einstimmung in die Adventszeit. Für die richtige Atmosphäre sorgten Fackeln und Feuerschalen auf der Wiese des GemeindeCentrums.

Auch an den darauffolgenden Adventssamstagen konnte man in Gemeinschaft Geschichten, Musik und frohe Botschaft erleben. Alle waren herzlich willkommen.



Wer also Lust hat, kann am 19. Dezember um 17 Uhr noch vorbeischauen. Kinder dürfen Laternen mitbringen, Erwachsene heißen Kakao, Kaffee, Tee, oder Glühwein. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Möglich ist dies während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro. Tel.: 02261/41719 oder per Mail unter bergneustadt@ekir.de bis freitags 10:30 Uhr. Bei schlechtem Wetter kommt man im GemeindeCentrum zusammen.

Gf: Sven Oliver Rüsche  
 Enneststr. 3  
 51702 Bergneustadt  
 Tel.: 02261 - 998 988 8  
 E-Mail: service@arkm.de  
 Web: www.arkm.de

- **Datenschutz**
- **Internettechnik**
- **Internetportale**





Der stellvertretende Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke (li.) und Bürgermeister Matthias Thul bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Bergneustädter Zentralfriedhof.

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • Stille Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Anstelle der geplanten Gedenkveranstaltung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) legten am 15. November die beiden Vertreter des Kreis- beziehungsweise des Stadtverbandes des VDK in aller Stille einen Kranz an der Gedenkstätte des Bergneustädter Hauptfriedhofs ab. „Das Gedenken und die Erinnerung an die vielen Millionen sinnlosen Toten der Weltkriege ist uns auch in Coronazeiten besonders wichtig“, waren sich Prof. Dr. Friedrich Wilke, 1. stellvertretender Landrat, und Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, einig. „Kriege sind schreckliche Ereignisse. Diese Erinnerungen auch in Zeiten, wo wir eigentlich gerne enger zusammenrücken möchten aber nicht zusammenrücken dürfen wachzuhalten, ist unsere Aufgabe“, gab Prof. Dr. Wilke der Hand voll Friedhofsbesuchern mit auf den Weg, die der Kranzniederlegung beiwohnten. „Aber die Zeiten werden auch wiederkommen. Herzlichen Dank, dass der ein oder andere hier ist, diese Erinnerung wach zu halten.“

Wilke und Thul verstehen den Volkstrauertag als Mahnmal für den Frieden und gegen die Schreckensherrschaft während des 1. und 2. Weltkriegs, der auch 75 Jahre nach Ende des letzten Kriegs mit Blick auf die steigende rechtspolitisch motivierte Gewalt in Deutschland und der gesamten Welt eine hohe Bedeutung hat. Mit der Kranzniederlegung wollen sie ein Zeichen für Toleranz und Versöhnung setzen und rufen alle demokratischen Kräfte dazu auf, sich gemeinsam gegen Hass, Gewalt, Diffamierungen und Separatismus zu stemmen.

### • Der Schäferhundeverein bietet Übungsmöglichkeiten

Ende Oktober trafen sich die Mitglieder des Schäferhundevereins (SV) der Ortsgruppe Bergneustadt zum Training. Der SV bietet Übungsmöglichkeiten für alle Hunderassen in den Bereichen Welpenerziehung, Unterordnung, Fährtsuche, Gebrauchshundesport und Obedience an.

Einmal jährlich finden Prüfungen, sowie Vereinsmeisterschaften statt. Sehr beliebt ist dabei die Begleithundeprüfung, die von allen Hunden, unabhängig von Rasse und Größe, abgelegt werden kann.

Leider musste auch der Hundesport wegen den aktuellen Bestimmungen im November pausieren. „Wir informieren auf der Homepage und der Facebook-Seite des Vereins, wann das Training wieder fortgeführt werden kann und freuen uns über Interessierte und neue Mitglieder“, so die Vorsitzende Anja Kunze-Heer.

Kontakt unter Facebook SV OG Bergneustadt oder telefonisch bei Günter Katzwinkel unter 02763/6193.

### • Zahnärzteteam stiftet Bücher

Eine großartige Kiste voller Bücher zum Thema Körper und Gesundheit stiftete das Zahnärzteteam Dr. Dirk Binner und Dr. Maya Kislyuk der Stadtbücherei Bergneustadt.

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen liegt den Zahnärzten aus Wiedenest sehr am Herzen. Auch Leseförderung ist ihnen wichtig, daher unterstützen sie gerne die Stadtbücherei in ihren Bemühungen um Lese- und Sprachförderung. Was liegt da näher als eine Bücherkiste zu stiften, die das Thema Gesundheit aufgreift.

Die Kiste umfasst Sachbücher für Schüler und Sachbilderbücher für Kindergartenkinder. Sie enthält Informationen zu gesunder Ernährung, inklusive Back- und Kochbüchern, zu Hygiene, dem Besuch beim Arzt und zu allen Vorgängen im Körper. Natürlich gehören auch Bücher zur richtigen Zahnpflege dazu. Von einer „Rasanten Fahrt durch den Körper“ über „Connis Backbuch“ bis zu „Yoga für Teens“ sind alle Themen vertreten, die sich mit Körper und Gesundheit befassen.



Ab sofort können Schulen und Kitas die Themenkiste ausleihen. Sie kann auch geteilt und an unterschiedliche Altersgruppen angepasst werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtbücherei Bergneustadt unter der Telefonnummer: 02261/41718. Weitere Infos unter: info@stadtbuecherei-bergneustadt.de oder www.stadtbuecherei-bergneustadt.de.

### • VfsD bestätigt seinen Vorstand

In der turnusgemäßen Jahreshauptversammlung des Vereins für soziale Dienste in Bergneustadt (VfsD) standen Berichte und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Pandemie bedingt wurde die Sitzung „open air“ auf dem Gelände des Jugendzeltplatzes an der Aggertalsperre, der sich ebenfalls in Trägerschaft des VfsD befindet, abgehalten. Vereinsvorsitzender Friedhelm Julius Beucher konnte im Berichtsrückblick auf ein weiteres erfolgreiches Jahr hinweisen.

Zusätzlich zu den bereits sieben in Trägerschaft befindlichen Kindertageseinrichtungen blicke man mit Stolz darauf, dass die achte Kita, das Haus für Kinder - Henneweide in Bergneustadt nicht nur im Zeitraum von nur einem Jahr fertiggestellt, sondern ebenso die Inbetriebnahme zum neuen Kindergartenjahr sichergestellt wurde.

Nicht ohne Stolz vermerkte Beucher, dass dieses Haus mit Unterstützung von Kreis, Land und Bund für knapp zwei Mio. Euro in Eigenregie errichtet werden konnte. Eine große Eröffnungsfeier mit dem gesamten Stadtteil soll im Sommer 2021 stattfinden. Die Corona bedingten Einschränkungen ließen keine andere Planung zu.

Gute Zahlen konnten auch vom Jugendzeltplatz vorgelegt werden, der allerdings vorübergehend auch aus gesundheitlicher Vorsorge geschlossen werden musste. Hier hat der Oberbergische Kreis Hilfe zugesagt.

Leider musste der hauswirtschaftliche Dienst (HWD) aus Finanzgründen aufgegeben werden. Die im HWD beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen konnten im Verein andere Aufgaben übernehmen. Weiter läuft das Mobilitätsprojekt, wo der Verein im Auftrage des Jobcenters Kraftfahrzeuge ehemals arbeitslosen Menschen, die einen neuen Job bekommen, aber die Arbeitsstelle ohne PKW nicht erreichen können, für eine begrenzte Zeit einen Wagen zur Verfügung stellen.

Ein besonderer Dank ging an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ehrenamtlich Tätigen im Vorstand und Verein sowie Geschäftsführer Ralf Zimmermann und das Steuerbüro Weber-Thönes.

Nach dem erfreulichen Kassenbericht, vorgelesen von Kassierer Dieter Ströhmann sowie der einstimmigen Entlastung des Vorstandes folgten die Vorstandswahlen. Die Positionen wurden wie immer im zweijährigen Wechsel besetzt.

Einstimmig wiedergewählt wurde Friedhelm Julius Beucher (Vorsitzender und seit 1983 ununterbrochen im Amt). Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Schriftführer Christian Stiefelhagen, Beisitzerin Agnes Platz und Beisitzer Rainer Gartmann sowie Kassenprüfer Ralph Nohl.

Beucher dankte im Schlusswort für das ausgesprochene Vertrauen und sendete einen Appell an alle Anwesenden, mehr Mitglieder zu werben. Die aktuell 135 Mitglieder seien einfach zu wenig für die vielen zu bewältigenden Aufgaben.

*Unser Papa baut tolle Bäder*



**G. Preuß & Sohn <sup>GM</sup> <sub>bH</sub>**  
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Damen & Herren Salon**  
**Cuido Reinzhagen**  
Friseurmeister



Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52  
Öffnungszeiten:  
Damen: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Herren: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

**»Das Lädchen«**  
Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

 <http://www.bergneustadt.de>

02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie  
Fachbetrieb

**Faulenbach**  
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile und Wohnwagen jeden Typs  
Diesel- + Abgasuntersuchungen  
Neu- und Umbauten  
Bremsendienst  
Meisterbetrieb  
TÜV im Hause

**Unfall** ...über 100 Jahre in Bergneustadt

**BRAND**  
**BESTATTUNGEN**  
*Familiensache – für Sie und für uns!*

Abschied gestalten  
Trauer begleiten  
Vorsorge



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853  
www.bestattungen-brand.de

**Schimmel, feuchte Wände?**  
**TÜV-zertifizierter Sachverständiger**

Für Schimmelpilzerkennung, -bewertung und -sanierung!

**Peter Nolden**  
02261/48689

Das **AS** im Party-Service

Ihr Service für Familien- und Firmenfeiern, Hausmessen, Events, Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der **AS** Room-Service

Veranstaltungsraum für verschiedene Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

STEINMETZBETRIEB **Rölle**




MARMOR  
GRANIT  
GRABMALE  
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/45928  
Fax 02261/470114  
info@steinmetz-roelle.de  
www.steinmetz-roelle.de



Die Realschüler packten Geschenke der Hoffnung für bedürftige Kinder.

• **Realschule Bergneustadt packt „Geschenke der Hoffnung“**

Geschenke der Hoffnung sind es in diesen schwierigen Pandemiezeiten, die von Schülerinnen und Schülern der Realschule Bergneustadt gepackt worden sind, um diese über die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins „Samaritan's Purse“ (Die barmherzigen Samariter) an viele bedürftige Kinder in Osteuropa zu verteilen.

38 liebevoll gepackte Pakete sind es in diesem Jahr geworden mit Kleidung, Kuschtieren, Hygieneartikel, Spielzeug, Süßigkeiten und Schulmaterial. Alles Dinge, die dringend gebraucht werden.

Den fleißigen „Kartonpackern“ hat es mindestens so viel Freude gemacht, wie den „Auspackern“ an den Geschenkeorten. Wie jedes Jahr hat mit der Gesamtkoordination Manuela Grote das Projekt gestemmt.

• **Das lassen wir uns nicht nehmen! - Bundesweiter Vorlesetag an der Realschule Bergneustadt**

„Wenn auch viele wichtige und schöne Gewohnheiten zurzeit den Corona bedingten Umständen zum Opfer fallen – den Bundesweiten Vorlesetag lassen wir uns nicht

nehmen.“ Da waren sich die SchülerInnen und die Deutschlehrerinnen der Klassen fünf und sechs einig.

Einfach mal nur gemütlich machen, still werden, zuhören und die Gedanken in die Welt der vorgetragenen Geschichte abschweifen zu lassen – auch das darf, das muss sogar in Schule mal sein. So tauchten beispielsweise die Kleinen, verstärkt durch das Grillenzirpen und das geheimnisvolle Rascheln über das digitale Board (digitale Schultafel) im Hintergrund, ab in die spannende Welt des „Dschungelbuchs“.

Schon bald übernahmen die eifrigen Schüler selbst die Rolle des Vorlesenden. Viele Kinder nutzten den Vorlesetag aber auch dazu, Bücher zu präsentieren, an denen sie selbst Gefallen finden, um sie den Mitschülern schmackhaft zu machen und deren Leselust zu wecken. Zudem präsentierten einzelne SchülerInnen ihre eigenen Werke und wurden von den Mitschülern mit Applaus für ihre schriftstellerischen Fähigkeiten bedacht.

• **Weihnachtszeit ist auch Eierzeit**

Alle Jahre wieder heißt es in vielen Familien in der Weihnachtszeit: Plätzchen backen. Eier zählen dabei zu den wich-

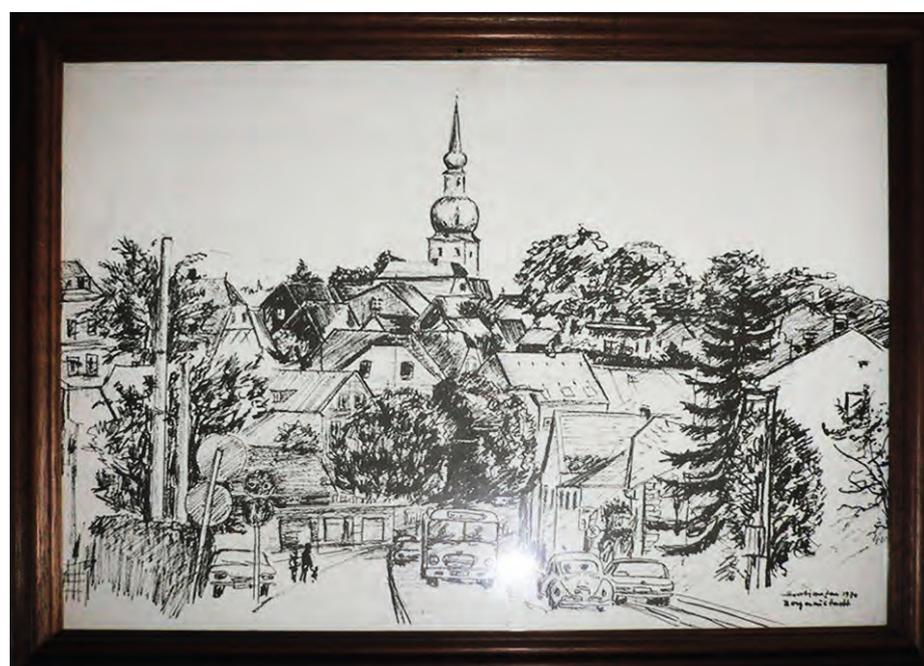
tigsten Zutaten für Kekse, Christstollen und Co. Supermärkte und Händler reagieren auf die weihnachtlichen Backaktivitäten ihrer Kunden und erhöhen ihre Bestellungen. Das Bio-Gut Rosenthal der Familie Gauer in Bergneustadt-Rosenthal als Bioland-Eierpackstelle zeigt konkrete Unterschiede der Eier-Bestellungen je nach Jahreszeit auf.

Eier sind an Weihnachten gefragter als Ostern. Der Eiverbrauch der Deutschen nimmt laut Angaben der Marktinfo Geflügel und Eier (MEG) in den letzten Jahren kontinuierlich zu. In den Tagen um Ostern und Weihnachten, wenn Verbraucher häufiger kochen und backen als in der restlichen Jahreszeit, werden besonders viele Eier im Handel benötigt. Eierproduzenten und Lieferanten bekommen die Auswirkungen des unterschiedlichen Eierkonsums jährlich aufs Neue zu spüren.

Jonathan Gauer, Geschäftsführer des Bio-Gut Rosenthal, gibt einen Einblick in die Eier-Bestellungen seines Betriebs: „In den normalen Monaten abseits von Ostern und Weihnachten bestellen die Händler rund 300.000 Eier pro Woche bei uns. In der Osterzeit sind es schon etwa 355.000 Eier. Und kurz vor Weihnachten haben wir unser Jahreshoch mit rund 475.000 bestellten Eiern pro Woche, also etwa 120.000 Eier mehr, als zu Ostern bestellt wurden.“

Dass in der Osterzeit mehr Eier verbraucht werden als in der Weihnachtszeit ist für den jungen Geschäftsführer ein populärer Irrtum: „Das klassische Oster-Ei kennt jeder, Weihnachten bringen jedoch die wenigsten direkt mit Eiern in Verbindung. Doch so viele Eier, wie in Weihnachtsplätzchen verbacken werden, kann an den Ostertagen niemand essen.“

Rosenthal-Eier gibt es übrigens bei Edeka, Rewe, in Bioläden und Bio-Bäckereien, und Super-Bio-Märkten in ganz NRW, in den Dornseifer-Märkten der Region Bergisches, Oberbergisches Land, Sieger- und Sauerland sowie in den Hofläden in der Region. Näheres unter: [www.biogut-rosenthal.de](http://www.biogut-rosenthal.de).



**Leserzuschrift von Manfred Lüdorf**

*Mit Interesse lese ich „Bergneustadt im Blick“ seit weit über 60 Jahren. Ich habe bis zu meinem Weggang aus Bergneustadt (beruflich bedingt) viele Jahre in Bergneustadt gelebt, wurde dort konfirmiert, heiratete meine Frau aus (Paderborn) und habe heute noch familiäre und freundschaftliche Kontakte zur „Feste Neustadt“.*

*Der Artikel „Zum 90. Geburtstag des Künstlers Horst Janzen hat mich persönlich sehr erfreut. Zur Familie Faulenbach hatte ich freundschaftliche Kontakte - insbesondere durch Dieter Faulenbach. Wir haben die Jugend in Bergneustadt gemeinsam genossen, insbesondere über das damalige „Dietrich Bonhoefferheim“ in der Druchtemicke. Auch Manfred und Jürgen Rippel sind heute noch aktive Gesprächspartner von mir. Anbei habe ich ein Foto von einem Bild von Horst Janzen (li.) beigefügt, was er mir seinerzeit auf Grund unserer guten Beziehungen überlassen hat.*

*Ich grüße alle Leser aus Krefeld, der Samt und Seidenstadt, Ihr Manfred Lüdorf*



In der Sülemicke wurde eine Waldrandbepflanzung mit heimische Sträuchern vorgenommen.

#### • Ein Waldrand für Fauna und Flora

Die NABU Ortsgruppe Bergneustadt und die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Dörspe-Othetal haben Ende November eine besondere Waldrandbepflanzung vorgenommen. Dabei wurden heimische Sträucher wie Hasel, Weiß- und Schwarzdorn (Schlehe), Pfaffenhütchen, Holunder und Schneeball in der Sülemicke ausgebracht. Hierbei handelt es sich um Pflanzen, die zur Blütezeit im Frühjahr vielen Insekten Nahrung geben, während des Jahres den Vögeln Nistmöglichkeiten, anderen Tieren Unterschlupfmöglichkeiten und im Herbst vielen Tieren durch ihre Früchte Nahrung bieten.

Eine gut angelegte Waldrandgestaltung bietet außerdem dem späteren, erwachsenen Wald auch einen gewissen Schutz vor Stürmen und wird nicht zuletzt uns Menschen viel Freude bieten.

Die Aktion war ursprünglich mit Schülern vorbereitet worden, was jedoch, bedingt durch die Corona Pandemie, nun nicht in geplanter Weise stattfinden konnte. Stattdessen haben sich einige Freiwillige aus NABU und FBG unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln im Wald bei Wiedenest getroffen, um die Pflanzung vorzunehmen.

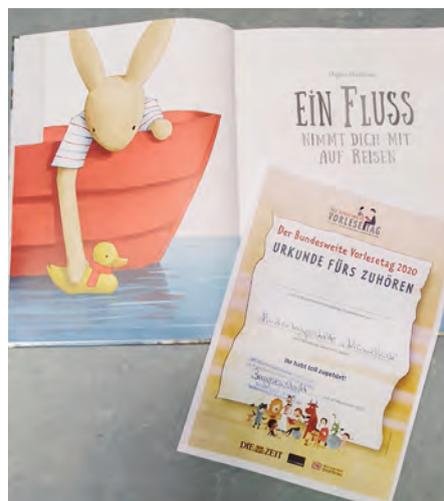
Wer sich für die genaue Zusammenstellung der Pflanzen oder das Konzept für die Waldrandgestaltung interessiert kann sich gern an die Forstbetriebsgemeinschaft oder den Nabu wenden.

#### • Kindertagesstätte Krümelkiste nimmt die Kinder mit auf eine spannende Reise

„Hilfe!“ ruft das Hasenmädchen BUNNY, als ihre gelbe Badeente ins Wasser fällt und den Fluss hinuntertreibt. „Ob ich sie je wiedersehe?“ Genau diese Frage stellten die Erzieherinnen DRK- Kindertagesstätte Krümelkiste im Familienzentrum Hackenberg bei ihrem diesjährigen Vorlesefest am 23. und 24. November zu dem Thema „Europa und die Welt“.

Unter Beachtung der nötigen Abstands- und Hygieneregeln und im geschlossenen Gruppenverband erzählen Bianca (Plus-Kita Fachkraft) und Martina (Sprachförderkraft) den Kindern das Wimmelbuch: „Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen“.

Gespannt verfolgten die Kinder in der gemütlich gestalteten Turnhalle die aufregende Reise der gelben Badeente entlang der Berge, durch Wälder, zu den Wasserfällen, in das Land der Windmühlen bis hin zum großen Meer. Gelingt es den Hasengeschwistern in Ihrem roten Holzboot die Ente der kleinen Schwester wieder einzufangen? Immer wieder wurde die Ente von den Kindern auf den wunderschön illustrierten Seiten auf der großen Leinwand gesucht und schließlich auch gefunden.



Zum Abschluss gab es für die Kinder ein passendes Ausmalbild und natürlich die Urkunde für großartiges Zuhören. Auch in diesem Jahr war der Vorlesefest, wenn auch in etwas anderer Form, ein voller Erfolg und wird auch im nächsten Jahr wiederholt.

## Sportliches aus der Feste

#### • Detlef Kämmerer bleibt Vorsitzender und Geschäftsführer des Stadtsporverbandes

Bei der Jahreshauptversammlung des Stadtsporverbandes Bergneustadt (SSVB) am 20. Oktober wurde der 1. Vorsitzende und Geschäftsführer Detlef Kämmerer in seinem Amt bestätigt. Ebenso wurde Sportwart Karl-Heinz Opitz bestätigt und als Frauenwartin Sabine Zimmermann neu in dieses Amt gewählt. Jugendwart Schu-

len ist jetzt Heike Jaeger und Jugendwart Vereine Sebastian Besting.

Vorsitzender Detlef Kämmerer berichtete von den zahlreichen Aktivitäten des SSVB im abgelaufenen Jahr 2019, darunter der 52. Große Sportabend mit seinem abwechslungsreichen Programm sowie den 39. Bergneustädter AggerEnergie und Sparkassen Nachtlauf mit über 1000 Teilnehmern. Beide Veranstaltungen wurden Corona bedingt für 2020 abgesagt. Termine für 2021 wurden vorsorglich bereits geblockt.

Kämmerer konnte aber auch von erfreulichen Dingen berichten. So wurden alle Sporthallen und die Fußballplätze im Stadtgebiet mit Defibrillatoren ausgestattet. Dank einer großzügigen Spende der Firma Gitzeh Verpackungen, erfolgt dies für die Vereine kostenlos.

Bei dem Sportförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ konnten fünf Vereine berücksichtigt werden. - SSV Bergneustadt, FC Wiedenest Othetal, Luftsportclub Dümpel, DLRG Bergneustadt und TV Hackenberg. Insgesamt erhalten die Vereine insgesamt 300.000 Euro Unterstützung. Dies ist das fünffache der jährliche Sportpauschale für Bergneustadt.

Heike Jaeger, Jugendwart Schulen, berichtete als verantwortliche Stützpunktleiterin von insgesamt 243 abgelegten Sportabzeichen im Jahre 2019 in der Stadt, 53 Abzeichen weniger als im Vorjahr. Der TV Wiedenest-Pernze stellte mit 113 abgelegten Sportabzeichen erneut die stärkste Gruppe.

#### Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Vorsitzender:** Detlef Kämmerer

**Stellvertreter:** Silvia König

**Geschäftsführer:** Detlef Kämmerer

**Stellvertreter:** Eckhard Schäbitz

**Kassenwart:** Boris Hausmann

**Sportwart:** Karl-Heinz Opitz

**Jugendwart Schulen:** Heike Jaeger

**Jugendwart Vereine:** Sebastian Besting

**Frauenwartin:** Sabine Zimmermann

**Beisitzer:** Ingo Bockemühl, Volker Heselbach, Sabine Schiewe-Kleinjung und Christian Speil

#### • Ehemalige Rivalen gründen neue Handballspielgemeinschaft

Es war schon ein kleines Erdbeben, das Vertreter des TV Bergneustadt und des TuS Derschlag bei einer gemeinsamen Pressekonferenz am 1. Dezember in der oberbergischen Handballwelt auslösten. In Zukunft will man als Handballspielgemeinschaft (HSG) an den Start gehen. Bereits 2017 begannen die Kooperationsgespräche im Jugendbereich. Darauf aufbauend spielen heute bereits Juniorinnen und Junioren von der C- bis zur B-Jugend in einer gut funktionierenden Kooperation zusammen.

„In den Jugendmannschaften herrscht große Harmonie“, sieht Derschlags Vorstandsmitglied Jens Helmbold den Nachwuchs als Basis der künftigen Zusammenarbeit. „Wir sind über die Jahre eng zusammengewachsen. Die Zusammenarbeit verläuft stets reibungslos.“ Da sei eine Spielgemeinschaft jetzt die logische Konsequenz. Ziel sei es jetzt, die künftigen Seniorenkader vor allem mit vereinseigenen Talenten bestücken zu können.

Auch Handballabteilungsleiter Stefan Kuxdorf sieht die Vorteile einer Spielgemeinschaft: „In Zeiten der Corona-Pandemie wissen wir momentan nicht, wann und wie es weitergehen wird, aber wir wollen uns für die Zeit danach



Stefan Kuxdorf (l.) vom TV Bergneustadt und Jens Helmbold vom TuS Derschlag wollen künftig gemeinsame Wege gehen.

stark aufstellen.“ Dass man mit einer HSG auch über seine Schatten springen muss, ist den Vereinsvertretern durchaus bewusst. „Wir wollen etwas Gutes anbieten, werden damit vielleicht nicht jeden erreichen, aber die, die dabei mitarbeiten wollen, sind uns herzlich willkommen“, so Kuxdorf.

„Wir wollen näher zusammenrücken und etwas Gutes und Positives daraus machen“, sagt auch Thomas Möller, Spielwart beim TuS Derschlag und Wortführer und großer Verfechter des neuen Konzepts. „Wir wollen mit unserem Angebot Spieler, Eltern, aber auch andere Vereine mitnehmen.“ Die Entscheidung treffe man keinesfalls aus einer Not heraus, betont Möller, sondern man gehe diesen Weg bewusst, um Stärken zusammenzulegen und auszubauen. „Das bedeutet eine Konzentration von qualifiziertem Personal in sportlicher Hinsicht bis hin zu einem breit aufgestellten Team im organisatorischen Bereich.“

Bis Ende Januar soll der Vertrag für den Seniorenbereich abgeschlossen sein, weil die Handballmannschaften bis dahin beim Handballverband gemeldet werden müssen. Wie die neue Spielgemeinschaft heißen soll, ist noch unklar. Man habe eine Umfrage bei den Vereinsmitgliedern gestartet und überlegt zudem, die Öffentlichkeit bei der Ideenfindung mit ins Boot zu holen.

## „Drachenflieger“ starten wieder durch

Für Kinder psychisch- und suchtbelasteter Eltern gibt es bei der Familienberatungsstelle des Kirchenkreises die Kindergruppe „Drachenflieger“. Dabei können Acht- bis Zwölfjährige mitmachen.

In vielen Familien gibt es Zeiten, in denen sich Kinder wünschen, ihre Fragen und Sorgen mit anderen Kindern in einer ähnlichen Situation teilen zu können. Gerade Kinder, deren Eltern an einer psychischen oder Sucht- Erkrankung leiden, können vieles, was sie erleben, nicht verstehen.

Auch die Eltern haben in einer solchen Situation mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Sie möchten alles gut machen und schaffen es wegen der psychischen Krise doch manchmal nicht. Die Kinder zu stärken und ihnen zu zeigen, dass sie nicht allein mit ihren Gefühlen und Sorgen sind, ist Ziel dieses Gruppenangebots. Gemeinsame Aktivitäten und Spaß kommen dabei nicht zu kurz. Das Angebot findet in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt unter den gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

**Die Kindergruppe findet alle 14 Tage dienstags ab dem 12. Januar 2021 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17 Uhr in der Beratungsstelle „Haus für Alle“, Albert-Schweitzer-Weg 1, in Waldbröl statt. Den Eltern entstehen keine Kosten.**

Information und Anmeldung zum Gruppenangebot erhalten Sie unter 02291/4068 im Sekretariat der Beratungsstelle (montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 11:30 Uhr sowie 14 Uhr und 17.30 Uhr) oder unter [beratungsstelle-hausfueralle@ekir.de](mailto:beratungsstelle-hausfueralle@ekir.de).

Das Haus für Alle ist die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen der Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten umfassend im persönlichen Kontakt, per Telefon und per Videoanruf.



**Wir werden ein tolles Weihnachten feiern.**

Genießen Sie die schönen Momente in der Adventszeit.

**Wir sind für Sie da in Bergneustadt.**  
**Generalagentur Frank Bisterfeld**  
 Hauptstr. 8 · 51702 Bergneustadt  
 Telefon 02261 44515 · Mobil 0171 2176503  
[frank.bisterfeld@gothaer.de](mailto:frank.bisterfeld@gothaer.de)

**Gothaer**  
 Kraft der Gemeinschaft

Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19 Postfach 13 27 Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30 Internet: www.gebr-zwinge.de  
51702 Bergneustadt 51691 Bergneustadt Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52 E-Mail: info@gebr-zwinge.de

**MANN  
SCHETTE  
&  
ETTE**

Besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/MANNSCHETTE](http://www.facebook.com/MANNSCHETTE)

Wir sind alles  
Aber nie langweilig...  
Entdecken Sie  
die **MANNSCHETTE!**  
Täglich aktuelle Mode  
für Sie und Ihn...

Ihr Spezialist für  
**Damen-&Herrenmode**

Kölner Str. 246 • Bergneustadt • [mannschette.de](http://mannschette.de)

**IHP**  
Gebäudereinigung  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261/47481  
Fax: 02261/5012365  
Mobil: 0170/4139596  
[www.i-h-p.de](http://www.i-h-p.de)

INDUSTRI  
HANEL  
PRIVAT  
GEBÄUDEREINIGUNG

**GeWoSie** Ihr Zuhause in Bergneustadt

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt  
Am Klütgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 94850  
Fax: 02261 948519  
E-Mail: [info@gewosie-bvg.de](mailto:info@gewosie-bvg.de)  
Internet: [www.gewosie-bvg.de](http://www.gewosie-bvg.de)

Willkommen auf [Bergneustadt-Shoppen.de](http://Bergneustadt-Shoppen.de)

Neue Einkaufstipps rund um die Feste  
[www.bergneustadt-shoppen.de](http://www.bergneustadt-shoppen.de)

Alternativbestattung Oberberg

**Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder Abschied individuell.**

Alternativbestattung Oberberg  
Inhaber: Martin Ahman  
Am Wäcker 15a  
51702 Bergneustadt  
[info@alternativbestattung-oberberg.de](mailto:info@alternativbestattung-oberberg.de)  
[www.alternativbestattung-oberberg.de](http://www.alternativbestattung-oberberg.de)

Tag & Nacht erreichbar!  
0 22 61 / 91 46 54

Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Waldbestattungen  
Alternative Bestattungsformen • Individuelle Trauerfeier

**PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen  
Kölner Str. 246  
51702 Bergneustadt  
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

*Wir helfen mit Herz und Verstand*

## Internationaler Tag des Ehrenamtes – Verlässliche Versichertenberatung auch in Bergneustadt

Kompetente Unterstützung vor Ort: Rund 2.600 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin und -berater bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Die „Helfer in der Nachbarschaft“ erteilen auch während der Corona-Pandemie bundesweit Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen der Rentenversicherung zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen. Am „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember bedankte sich die Deutsche Rentenversicherung Bund für diesen persönlichen Einsatz.

Die Versichertenberaterin für Bergneustadt und den Oberbergischen Kreis, Ingrid Grabandt-Lahr aus Engelskirchen, berät zurzeit in der Corona-Pandemie grundsätzlich nur telefonisch.

„Unsere Beratung ist und bleibt auch in der Pandemie ein verlässliches Bindeglied zwischen der Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern“, so Grabandt-Lahr. „Ich führe seit 1993 Beratungen durch, helfe bei Kontenklärungen, bei Rentenansprüchen und gebe Auskünfte rund um die Rentenversicherung. Sie können mich telefonisch unter der Telefonnummer 02263/6590 erreichen.“

Ingrid Grabandt-Lahr freut sich über jeden Anruf und hofft die Beratungssuchenden bald wieder persönlich in den Rathäusern begrüßen zu dürfen.



Bereits 2019 wurde der langjährige Einsatz von Ingrid Grabandt-Lahr für die Sozialversicherung mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. - Hier bei der Überreichung der Urkunde durch Landrat Jochen Hagt.



## Nachhaltigkeitsprämie Wald / Bundeswaldprämie abrufbar!

Die von Bundesministerin Julia Klöckner (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)) erlassene Förderrichtlinie „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ oder auch „Bundeswaldprämie“ genannt, ist jetzt in Kraft gesetzt und kann ab sofort abgerufen werden.

Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche nach den Programmen PEFC oder FSC. Die Prämie beträgt einmalig 100 Euro pro Hektar bei einer PEFC-Zertifizierung, 120 Euro pro Hektar bei Nachweis einer FSC-Zertifizierung. Dabei kann der Nachweis der Zertifizierung bis zum 30. September 2021 nachgereicht werden. Die Prämie richtet sich an private und kommunale Waldbesitzer, die mindestens ein Hektar Waldfläche besitzen. Anträge können natürliche und juristische Personen bis zum 30. Oktober 2021 stellen. Die Auszahlung der Prämie muss bis Ende 2021 abgeschlossen sein, da es sich um Mittel aus dem Corona-Konjunkturprogramm handelt.



Die Antragstellung erfolgt mit einem Online-Formular auf der extra eingerichteten Website des BMEL zur Nachhaltigkeitsprämie / Bundeswaldprämie unter: [www.bundeswaldpraemie.de](http://www.bundeswaldpraemie.de). Dort finden Sie auch weitere Informationen rund um die Prämie und ihre Beantragung.

Die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist Teil des Corona-Konjunkturpaktes „Wald & Holz“ in Höhe von insgesamt 700 Millionen Euro. Die restlichen 200 Millionen Euro sind vorgesehen für Investitionen in die moderne Forst- und Holzwirtschaft und um das Bauen mit Holz zu fördern. Bereits Anfang November wurde aus diesen Mitteln ein Programm in Höhe von 50 Millionen Euro gestartet, mit dem Investitionen in IT-Hard- und Software, Maschinen, Geräte, Anlagen und Bauten, die in der nachhaltigen Forstwirtschaft und der mobilen Holzbearbeitung zum Einsatz kommen, gefördert werden.

### Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?  
Gerne beraten wir Sie  
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa  
Schönstein

& Team

#### Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · [www.die-freundliche-pflege.de](http://www.die-freundliche-pflege.de)



## Allianzgebetswoche 2021 in Bergneustadt „Lebenselixier Bibel“

Das klingt nach Zaubersmittel, Wundermittel und etwas ganz Besonderem. Geheimnisvoll und wertvoll. In diesem Sinn ist die Bibel in der Tat ein Lebenselixier. Wertvoll, weil sie Gottes Wort ist. Geheimnisvoll, weil der unendliche Schöpfer-Gott sich darin seinen Geschöpfen offenbart. Zaubersmittel und Wundermittel? Nun, das Wort Gottes macht lebendig, stärkt, schenkt Hoffnung und verändert die Herzen. Dies klingt zu schön, um wahr zu sein? Gott hält Wort. ER ist treu und deshalb ist die Bibel zuverlässig. Deshalb ist die Bibel das Lebenselixier – zur täglichen Einnahme empfohlen.

Mit diesen Worten stellt die Evangelische Allianz Deutschland auf ihrer Homepage die Allianzgebetswoche für 2021 und ihr Gesamtthema vor. Die Aktion, die weltweit zum 175. Mal durchgeführt wird, bringt Christen aus unterschiedlichen Gemeinden und Gemeinschaften zum Gebet zusammen. Sie sind so über Gemeindegrenzen hinweg verbunden in Anliegen, die uns alle gleich betreffen.

Der für die örtliche Durchführung verantwortliche Arbeitskreis hat sich bei der diesmaligen Vorbereitung natürlich mit der Corona-Situation auseinandersetzen müssen.

Der Eröffnungsgottesdienst am 10. Januar 2021 wird als hybride Veranstaltung mit Dr. Reinhardt Schink, dem Generalsekretär der Evangelischen Allianz Deutschland stattfinden. Die anderen Veranstaltungen von Montag bis Freitag (11. - 15. Januar) werden vorher digital aufgezeichnet und stehen als Download zur Verfügung. Am Donnerstag gibt es ein Interview mit dem neuen Bürgermeister von Bergneustadt, Matthias Thul.

Alle Veranstaltungen können über die Internet-Seite des Forum Wiedenest angesehen werden. Der Eröffnungsgottesdienst live und die anderen Veranstaltungen als Download. Die Adresse dafür wäre: [Wiedenest.de/Allianz](http://Wiedenest.de/Allianz)

Am Samstag, den 16. Januar wird auf dem Rathausplatz in Bergneustadt der Abschluss als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Beginn ist hier 17.00 Uhr.

Die gesamte Woche steht unter dem Thema: Lebenselixier Bibel. Frische Impulse aus der Bibel für das Leben sollen zu Gemeinschaft, Austausch und Gebet anregen.



**Evangelische Allianz  
Bergneustadt**

Die einzelnen Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften werden selbst organisieren, wie sich kleinere Kreise (Hauskreise, Familien etc.) treffen, um aufeinander und auf Gott zu hören bzw. beten.

Die Sammlungen/Kollekten sind für die Arbeit der Evangelischen Allianz und für die Tafelarbeit in Bergneustadt bestimmt.

Der AK der Evangelischen Allianz hofft, dass trotz der gegebenen Situation die Durchführung der Allianz-Gebets-Woche 2021 eine Hilfe und ein Ausdruck für das Zusammenstehen von Christen unterschiedlicher Prägung sein wird. Das Motto: „Gemeinsam für unsere Stadt“ leitet die Evangelische Allianz.

Reinhard Sakowski im Namen des örtlichen Allianzarbeitskreises Bergneustadt/Derschlag

# Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



## Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- Fahrdienst
- Umfassende und liebevolle Betreuung
- Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Informationen:  
Anne Döpp**

**02261-9414-90  
02261-54651-0**

**Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt  
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: [info@ev-altenheim.de](mailto:info@ev-altenheim.de)

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: [www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

E-Mail: [info@sozialstiftung-oberberg.de](mailto:info@sozialstiftung-oberberg.de)

## Was? Wo? Wann?

Da zum Redaktionsschluss auch dieser Ausgabe durch die Corona-Situation weiterhin nicht klar ist, wann das Kultur- und Gesellschaftsleben wieder normal stattfinden kann, gibt es weiterhin keinen Terminkalender in der bekannten Form.

### Rentenberatung

Bedingt durch die Corona-Pandemie können Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen zurzeit nur telefonisch unter 02263/6590 durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr, durchgeführt werden.

### Terminvorschau 2021

08. Mai	720. Stadtgeburtstagsfeier in der Altstadt
21. - 25. Mai	Pfingsten - Schützenfest Bergneustadt
14. August	19. Rathausplatz Open Air
24. September	40. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen-Nachlauf

## Aktion Lichterfenster

Die bei uns noch laufende Aktion „Laternenfenster“ findet so viel Anklang, dass wir uns entschieden haben, ab dem 29.11. eine neue Aktion ins Leben zu rufen.

### Sei dabei und gestalte mit!

Falls du kreativ bist und gerne bastelst, hast du die Möglichkeit, dass deine gebastelten Werke von anderen Menschen angeschaut und bestaunt werden können.

Wir benötigen tolle, selbstgebastelte, winterliche Fensterbilder in verschiedenen Größen (es darf auch gerne etwas Größeres sein).

### Wie funktioniert es?

Du kannst dein/e Fensterbild/er an der BGS Hackenberg (Am Leiweg 2a) kontaktlos in den Briefkasten werfen oder per Post zusenden.

Von dort aus wird das Team der präventiven Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit die Kunstwerke verteilen und in die Fenster hängen.

### Wann und wo kann man die Lichterfenster betrachten?

In der Weihnachtszeit bis einschließlich 6. Januar können die bunt gestalteten winterlichen Lichterfenster am Breslauer Platz auf dem Hackenberg betrachtet werden.

Eine Aktion der Stadt Bergneustadt (Begegnungstätte Hackenberg)

### Ehrenamtliche bieten Hilfen für Quarantäne-Betroffene an

In Bergneustadt bieten ehrenamtliche Organisationen hilfsbedürftigen Personen Einkaufshilfen oder Botengänge in der Corona-Krise an. Nähere Auskünfte dazu erteilen die Anbieter.

Die Ansprechpartner und Telefonnummern der Kirchengemeinden sind auf der Homepage der Stadt Bergneustadt unter [www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de) gebündelt.

**Aktuell gibt es folgende Angebote:**

**Einkaufshilfen /sonstige Besorgungen für Quarantäne-Betroffene bieten an:**

**Ev. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest:**

Manuel Lüling, Tel.: 0163/3471730 oder per Mail: [corona@efg-wiedenest.de](mailto:corona@efg-wiedenest.de) und unter: [www.efg-wiedenest.de](http://www.efg-wiedenest.de)

**Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt:**

Gemeindereferent Christoph Eggermann, Tel. Büro: 02261/9130339 oder 0160/6827775 und per Mail: [christoph.eggermann@ekir.de](mailto:christoph.eggermann@ekir.de)

Vikar Jurij Paul, Tel. Handy: 0151/70334122 oder per Mail: [jurij.paul@ekir.de](mailto:jurij.paul@ekir.de)

Erreichbar telefonisch von 9:30 - 12:30 Uhr, ansonsten schicken Sie uns gerne eine Mail mit Ihrem Einkaufszettel an [www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de)

**Sozialstiftung Oberberg:**

Reinhard Lorenz, Tel. 02261/44817 oder 0173/2057687

**Corona-Taxi**

Tel. 02261/3003-150 (erreichbar von 9:00 – 14.00)  
[www.corona-taxi.de](http://www.corona-taxi.de)

**Privatanbieter:**

**Askin Dilek** bietet kostenfrei Hilfen und Fahrten an. Tel. 0171/6469646

Weitere Angebote können telefonisch unter der Nr. 02261/404-0 im Rathaus gemeldet werden.

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bitten um Terminabsprache  
Telefon: 02261 / 42740

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa & Mo nur nach Termin  
Wir besuchen Sie auch zu Hause

  
**ARMBRÜSTER**  
*klein, aber fein*



K4 - gemeinsam Kirche an Dörpse und Agger präsentiert sein neues Sende-Format "WORTWECHSEL" und verspricht kurzweilige Gespräche zu interessanten Themen, mit spannenden Gästen, an unterschiedlichsten Orten.

Neunmal im Jahr, am jeweils 1. Freitag im Monat, laden die drei Moderatoren Gabriele Kräuter, Ulrich Kräuter und Michael Kalisch spannende Gäste zum "Talk" ein, um mit ihnen über ein interessantes Thema, sowie Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Sie besuchen ihre Gäste mal zu Hause, an ihrem Arbeitsplatz, in der Küche, im Wald, in der Werkstatt, im Garten oder wo auch immer. Dabei erwarten den Zuschauer bewegende Momente, spannende Einblicke, aufrichtige Herzensanliegen, hoffnungsvolle Glaubensmomente und Situationen zum Schmunzeln. Die YouTube-Live-Premiere können Sie jeweils am 1. Freitag im Monat um 18 Uhr auf dem K4 YouTube-Kanal verfolgen oder sonst auch zu anderer Zeit auf diesem Kanal schauen.

**Nächster Sendetermin:** 1. Januar 2021, 18 Uhr (Live-Premiere)  
**Gast:** Walter Jordan (Bergneustadt)

 **YouTube** : <https://www.youtube.com/c/K4online>

## HEILIG ABEND 2020

## OPEN-AIR GOTTESDIENST

»O du fröhliche Weihnachtszeit«



### ONLINE GOTTESDIENST

»Weihnachten im Stall«



Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr wird unser musikalischer Weihnachtsgottesdienst. »Weihnachten im Stall« erzählt die Geschichte von Maria, Josef und dem Kind in der Krippe, szenisch dargestellt, mit bekannten und neuen Weihnachtsliedern untermalt. Begeben Sie sich mit der »heiligen Familie« auf den Weg in den Stall von Bethlehem und beginnen Sie das Weihnachtsfest mit einem stimmungsvollen Online-Gottesdienst. Natürlich können Sie auch an den weiteren Weihnachtstagen mal reinschauen. Der Online-Gottesdienst steht auch nach der Live-Premiere jederzeit für Sie bereit. Sie finden dieses Angebot auf dem **K4-YouTube-Kanal**.

**24. Dezember 2020, 15:00 Uhr**  
Live-Premiere auf YouTube



Zu zwei außergewöhnlichen Gottesdiensten möchten wir Sie gerne am diesjährigen Heilig Abend einladen. Auf der Wiese an der Kreuzkirche feiern wir zweimal miteinander einen fröhlich-beinlichen **Open-Air-Gottesdienst!** In heimeliger Atmosphäre, im Schein von Laternen und Lichtern, stehen wir an wärmenden Feuerstellen und erleben bei guter Musik die bewegende Geschichte von der Geburt des Gottessohnes. Ausgerüstet mit Schal, Winterjacke, festem Schuhwerk, Mund-Nase-Schutz und ggf. einem Schirm, trotzen wir jedem Wetter. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Gottesdienst im Freien, einfach mal anders und gerade deshalb unvergesslich.

**24. Dezember 2020, 16 Uhr | 18 Uhr**  
WIESE AN DER KREUZKIRCHE WIEDENEST

ANMELDUNG ZUM OPEN-AIR-GOTTESDIENST  
Zur Teilnahme an den Open-Air-Gottesdiensten ist eine **Anmeldung erforderlich!** Wir sind verpflichtet, wegen eines möglichen Infektionsgeschehens eine Anwesenheitsliste zu führen und vier Wochen aufzubewahren. Dazu benötigen wir bei Anmeldung, Vor- und Zuname, sowie eine gültige Telefonnummer von Ihnen. Die Daten werden nach vier Wochen verlässlich vernichtet.  
Anmelden können Sie sich über unsere Website [kirche-wiedenest.de](http://kirche-wiedenest.de).  
**ACHTUNG: Erst eine Bestätigung unsererseits macht die Teilnahme am Open-Air-Gottesdienst möglich!**

SO FINDEN SIE UNS AUF YOUTUBE  
Die evangelischen Kirchengemeinden Bergneustadt, Dierschlag, Lieberhausen und Wiedenest betreiben einen gemeinsamen YouTube-Kanal unter dem Titel **»K4 - gemeinsam Kirche an Dörpse und Agger«**. Hier finden Sie unsere monatlichen Sendungen »Wortwechsel« und natürlich auch den Online-Gottesdienst »Weihnachten im Stall«.

 **YouTube** : <https://www.youtube.com/c/K4online>



**Weihnachtsstimmung vor dem Eiskeller am Heinzelmännchen** - Der Historische Arbeitskreis im Heimatverein hat auch in diesem Jahr den Eingangsbereich zum Eiskeller weihnachtlich geschmückt. Der Historische Arbeitskreis sucht noch Mitstreiter. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich bei Horst Jaeger unter der Tel. Nr.: 02261/42124 näher informieren.

### SPD Bürgersprechstunde nun wieder per Telefon

Die Bürgersprechstunde der Neustädter SPD, donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, im SPD BürgerTreff, Kölner Str. 215, fallen bis auf weiteres mit Publikumsverkehr aus.

Die Sozialdemokraten bieten nun eine telefonische Sprechstunde unter der Telefon Nr.: 0157 8784 1994 an. Gerne rufen wir auch zurück.

Damit setzt die SPD ihren seit 2010 praktizierten Bürgerservice in Zeiten der Schutzmaßnahmen in anderer Form fort.

## SCHAUSPIELHAUS

28.12. 20.00 Uhr LAIA GENC - Jahresabschlusskonzert mit kleinem Bufett

11.01. 20.00 Uhr JIGJAM (Irland) - Irish Folk/Bluegrass SchauspielHaus im JÄGERHOF

22.01. 20.00 Uhr EVA EISELT (Köln) „Wenn Schubladen denken könnten“ - Kabarett

23.01. 20.00 Uhr Dr. EMIR PUYAN TAGHIKHANI (Nürnberg) „Die Chemie muss stimmen“ - Wissenschaftskabarett; Science Slammer

28.01. 20.00 Uhr A.R.K (Bielefeld) - „Live“ - Konzert - Andreas Kaling - Basssaxophon; bass-cl, Sopran-sax; Reinhold Westerheide - akustische Gitarre; Karl Godejohann - dr, perc.

31.01. 20.00 Uhr ANDREAS GUNDLACH (Berlin) „Das neue Programm“ - Multitasking-Klavierkabarett

alle Vorstellungen unter Vorbehalt!

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273  
VORVERKAUF / Eintrittskarten:  
Im Bistro des SchauspielHaus oder unter 02261- 470389  
- tägl. ab 18:00 Uhr -  
info@schauspielhaus-bergneustadt.de |  
www.schauspielhaus-bergneustadt.de  
www.westticket.de  
www.koelnticket.de (print@home)

## JÄGERHOF BERGNEUSTADT

Bühne - Begegnung - Bergneustadt

### SPIELPLAN

11.01. 20.00 Uhr JIGJAM (Irland) - Irish Folk/Bluegrass SchauspielHaus im JÄGERHOF

Hier noch einmal der Hinweis, dass in diesem Jahr das Turmblasen an der Altstadtkirche leider ausfallen muss!

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

# Turmblasen

Das Turmblasen fällt in diesem Jahr aus!



Bergneustadt  
im Blick



Stadt Bergneustadt Begegnungsstätte Hackenberg



Grenzen überwinden, gemeinsam Zukunft gestalten

## Ihr habt Interesse an der Arbeit der BGS Hackenberg?

Wer Interesse an der Arbeit der Begegnungsstätte (BGS) Hackenberg hat, kann auf deren Homepage unter [www.bgs-hackenberg.de](http://www.bgs-hackenberg.de) alle Informationen über bereits stattgefundene Aktionen, sowie einen Überblick über aktuelle Termine finden.



Tagesaktuelle Informationen über die Angebote für Kinder und Jugendliche kann man zusätzlich auf Facebook (BGS Hackenberg) oder auf Instagram (bghackenberg) finden.

### Haus- und Straßensammlung wegen Corona ausgesetzt -

#### Volksbund NRW bittet um kontaktlose Spenden

Das flächendeckende Infektionsgeschehen beeinflusst auch die Haus-, Straßen- und Friedhofssammlungen des Landesverbandes NRW im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in gravierendem Maße und setzte die Haus- und Straßensammlung in diesem Jahr aus. Der Volksbund fordert seine Sammler auf, die Sammlungen an der Haustür und auf der Straße zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Die Landesgeschäftsstelle des Volksbundes in Essen bittet indessen um Spenden in kontaktloser Form. Die Haus- und Straßensammlung war ursprünglich für den Zeitraum 1. bis 30. November vorgesehen. Ministerpräsident Armin Laschet unterstützt als Schirmherr die Arbeit des Volksbundes in Nordrhein-Westfalen.

Spenden sind beispielsweise per Überweisung auf das Spendenkonto: DE83 3604 0039 0132 5000 00 bei der Commerzbank Essen, oder über die „digitale Spendendose“ unter: [www.volksbund.de/helfen/spendendose](http://www.volksbund.de/helfen/spendendose) möglich.

### Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum

Bahnstraße 7 51702 Bergneustadt Telefon 02261 50 11 80  
bergneustadt@evergreen-gruppe.de www.evergreen-gruppe.de



### Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V.

Museum und Tourist-Information  
Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 / 43184

Das Museum ist täglich außer montags von  
11 bis 17 Uhr geöffnet

Weihnachten ist das Fest der Herberge und des Friedens.  
Am schönsten feiern wir es, wenn jeder hilft,  
dem Nächsten ein Gefühl der Geborgenheit zu geben.  
(Richard von Weizsäcker)



Der Heimatverein „Feste Neustadt“  
bedankt sich bei allen Vereinsmitglie-  
dern und den Bergneustädterinnen  
und Bergneustädtern für die groß-  
artige Unterstützung unserer Arbeit  
im vergangenen außergewöhnlichen  
Jahr.

Ein besonderer Dank gilt den vielen,  
ausnahmslos ehrenamtlich tätigen  
Mitgliedern des Heimatvereins,  
die sich mit ihrem Tun als großes  
Geschenk nicht nur für den Verein,  
sondern auch für die Stadt und ihre  
Bürger erweisen.

**Wir wünschen Ihnen allerbeste Gesundheit, ein gesegnetes  
und friedliches Weihnachtsfest und ein feines Jahr 2021.**

Das Heimatmuseum Bergneustadt ist ab dem 5. Januar 2021  
wieder täglich, außer montags von 11 bis 17 Uhr, für Sie geöffnet.  
(Wenn wir denn bezüglich der Corona-Pandemie öffnen dürfen!)

Und denken Sie bitte daran: „Dieses Jahr wird zu Silvester nicht  
geknallt!“, sagte Oma und warf das ganze Zeug in den Ofen.

Utz Walter  
- 1. Vorsitzender

Walter Jordan  
- Museumsleiter -

### Weihnachtsbäume werden abgeholt

Am **Samstag, den 9. Januar 2021, ab 7.00 Uhr**, werden  
in Bergneustadt (in allen Ortsteilen/Ortschaften) die  
Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr kostenlos  
abgeholt. Witterungsbedingt kann sich die Abholung um  
eine Woche (Samstag, den 16. Januar) verschieben!

Anmeldungen hierzu sind nicht notwendig, da alle Ortsteile/  
Ortschaften in Bergneustadt angefahren werden; aber:

**Bitte die Bäume spätestens am Abend vorher rausstellen,  
da die einzelnen Ortsteile/Ortschaften nur einmal  
angefahren werden.**

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die zur Abholung  
bereitgestellten Weihnachtsbäume keine Verunreinigungen  
wie Weihnachtsbaumschmuck, Lametta, Besprühungen mit  
Kunstschnee oder andere Fremdstoffe aufweisen, da sonst  
die Abfuhr versagt werden muss.

**Die Weihnachtsbäume werden nicht mit der Sperrgut-  
oder Grünabfallabfuhr entsorgt.**

**Hinweis: Aufgrund der Corona-Lage können entsprechende  
Änderungen erfolgen. Hierzu wird auf die öffentlichen  
Medien verwiesen. Des Weiteren erfolgt auch auf den  
Homepageseiten [www.feuerwehr-bergneustadt.de](http://www.feuerwehr-bergneustadt.de) oder  
[www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de) eine entsprechende Information.**

### Erfassung der Wasserzählerstände



Wie auch im vergangenen Jahr führt das Wasser-  
werk Bergneustadt im Dezember eine Erfassung der  
Wasserzählerstände zur Erstellung der **Jahresab-  
rechnung 2020** durch. Hierzu ist die Ablesung der  
Wasserzähler erforderlich. Dazu werden Anfang  
Dezember Ablesekarten an die vom Wasserwerk  
Bergneustadt versorgten Anschlussnehmer ver-  
sandt.

Bitte lesen Sie Ihre Wasserzähler ab und teilen Sie dem Was-  
serwerk Bergneustadt den Zählerstand mit. Auf der Home-  
page der Stadt Bergneustadt, unter [www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de),  
finden Sie ab dem **12. Dezember 2020** einen Link, über den  
Sie unter Verwendung Ihrer Kundennummer zur Eingabe des  
Wasserzählerstandes geführt werden. Ebenso sehen Sie dort  
eine Selbstablesekarte als Muster und eine Anleitung zu den  
erforderlichen Angaben.

Zur Vereinfachung nutzen Sie bitte für die Eingabe der Zäh-  
lerstände so weit wie möglich in der Zeit vom **12. bis zum 28.  
Dezember 2020** das Internet, da nur in dieser Zeit eine Frei-  
schaltung zur Erfassung der Zählerstände vorgenommen wird.

Selbstverständlich können Sie auch die Selbstablesekarte  
ausgefüllt zurücksenden oder im Rathaus abgeben oder dort  
einwerfen.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Wasserwerk Bergneustadt.

## Feiern über den Dächern von Bergneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 9486 - 0, [info@phoenix-hotel.de](mailto:info@phoenix-hotel.de), [www.phoenix-hotel.de](http://www.phoenix-hotel.de)

## Die Senioren- und Pflegeberatung informiert: Medizinerlatein verständlich gemacht!

Selten können Laien ärztliche Befunde auf Anhieb verstehen. Auf [www.washabich.de](http://www.washabich.de) übersetzen Studierende der Medizin Befunde in eine für Patientinnen, Patienten und Angehörige verständliche Sprache. Dafür muss der Befund, der maximal zwei DIN-A4-Seiten umfassen darf, per Fax, Scan oder Foto eingesandt werden. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail und führt zunächst in ein virtuelles Wartezimmer. Man wird „aufgerufen“, sobald der Befund eingesandt werden kann. Innerhalb weniger Tage ist die Übersetzung fertig. Das bereits mehrfach ausgezeichnete Angebot ist kostenlos.

Quelle: UK NRW Das sichere Haus

### Pflege geht jeden an!

Manchmal kündigt es sich lange an, manchmal ist man plötzlich damit konfrontiert. Ein Familienmitglied braucht nicht nur gelegentlich Hilfe, sondern dauerhafte Pflege. Dann ändert sich sowohl für die Betroffenen als auch für die Pflegenden so einiges. Es entstehen viele Fragen.

Die Senioren- und Pflegeberatungsstelle der Stadt Bergneustadt gibt Orientierung und Information zu allen Fragen rund um das Alter und richtet sich insbesondere an Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen und deren Angehörige.

### Die Pflegeberatung

- ist trägerunabhängig, neutral und kostenlos
- berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen über die möglichen ambulanten, teilstationären und ergänzenden Hilfen
- informiert über Finanzierungsmöglichkeiten, Pflegegrade, -leistungen, -hilfsmittel, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen, ambulante Pflegedienste, Pflegeheime, Essen auf Rädern, Hausnotrufe, hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienste
- unterstützt in Krisensituationen
- bietet Hausbesuche an

### Ansprechpartnerin:

Ilse Müllenschläder, Stadt Bergneustadt  
Fachbereich 3 – Bildung, Soziales, Ordnung  
Telefon: 02261/404-213  
[ilse.muellenschlaeder@bergneustadt.de](mailto:ilse.muellenschlaeder@bergneustadt.de)



## AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

## Haushaltssatzung der Stadt Bergneustadt für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergneustadt mit Beschluss vom \_\_\_./\_\_\_/2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im <b>Ergebnisplan</b> mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	53.037.925 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	52.554.841 EUR
im <b>Finanzplan</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	47.045.320 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	46.227.620 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.201.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.975.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.774.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.688.330 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.774.800 EUR festgesetzt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 230.000 EUR festgesetzt.

### § 4

Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 EUR festgesetzt.

### § 6

#### (nachrichtlich)

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

<b>1. Grundsteuer</b>	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	<b>370 v.H.</b>
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	<b>959 v.H.</b>
<b>2. Gewerbesteuer</b> auf	<b>475 v.H.</b>

### § 7

Nach dem **Haushaltssanierungsplan** ist der Haushaltsausgleich auch im Haushaltsjahr 2021 hergestellt und wird auch ohne Konsolidierungshilfe erreicht. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

### § 8

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der KomHVO werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

#### Budgetierungsregelungen

Budgets im Sinne des § 21 KomHVO werden auf der Grundlage der Teilergebnispläne jeweils für die Produktgruppen gebildet.

Erträge und Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung werden nicht in die Budgetierung einbezogen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen sowie Abschreibungen werden nicht in die Budgetierung einbezogen. Diese Aufwandsarten werden einzeln betrachtet jeweils zu einem Budget für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen bzw. Abschreibungen zusammengefasst.

### Zweckbindungen von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalisierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen.

### Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

#### Entwurf

Aufgestellt: Bergneustadt, den 19.11.2020 Bernd Knabe Stadtkämmerer	Festgestellt: Bergneustadt, den 19.11.2020 Matthias Thul Bürgermeister
--	---

## Bekanntmachung

Der **Entwurf der Haushaltssatzung** der Stadt Bergneustadt für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen liegt gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, in der Zeit vom

**17. Dezember 2020 bis 24. Februar 2021**

während der Dienststunden im Rathaus, 51702 Bergneustadt, Kölner Str. 256, Zimmer 2.20 öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner und Abgabepflichtige in der Zeit vom

**17. Dezember 2020 bis 04. Januar 2021**

Einwendungen erheben. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift an den Bürgermeister in 51702 Bergneustadt, Kölner Str. 256 zu richten.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Bergneustadt, den 10.12.2020  
Matthias Thul  
Bürgermeister

## 4. Nachtrag vom 15.12.2020 zur Betriebsatzung für das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt vom 27.06.2006

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO NRW – (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 - GV. NRW. S. 644, SGV. NRW. 641) zuletzt geändert durch Art. 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 09.12.2020 folgenden 4. Nachtrag zur Betriebsatzung für das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt vom 27.06.2006 beschlossen:

### Artikel 1

In § 4 Absatz 1 wird die Zahl „12“ durch die Zahl „11“ und die Zahl „7“ durch die Zahl „6“ ersetzt.

### Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

### Artikel 3

Dieser 4. Nachtrag zur Betriebsatzung für das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt vom 27.06.2006 tritt rückwirkend zum 01.12.2020 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende 4. Nachtrag zur Betriebsatzung für das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt vom 27.06.2006 wird hiermit öffentlich

bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 15.12.2020

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
Matthias Thul

## Bekanntmachung der Entgeltordnung für die Benutzung der Bücherei der Stadt Bergneustadt

- Der Rat hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 folgende Entgeltordnung für die Benutzung der Bücherei der Stadt Bergneustadt beschlossen:

Für die Inanspruchnahme der Bücherei werden erhoben:

- |  |         |                               |
|--|---------|-------------------------------|
| a) von Familien  | 18,00 € | für 12 Monate                 |
| b) von Erwachsenen   | 10,00 € | für 12 Monate                 |
| c) von Jugendlichen<br>ab dem 5. Schuljahr bis 18 Jahre  | 5,00 €  | für 12 Monate                 |
| d) von Studenten und Empfängern von<br>Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II,<br>dem SGB XII und Regelleistungen nach<br>dem Asylbewerberleistungsgesetz | 5,00 €  | für 12 Monate                 |
| e) für Fernleihe   | 2,00 €  | pro Buch                      |
| f) Säumnisgebühr   | 1,00 €  | pro Buch                      |
| g) für Ausstellung eines<br>Ersatzausweises  | 1,00 €  |                               |
| h) Fertigung von Fotokopien DIN A 4  | 0,20 €  | schwarz/weiß<br>0,50 € farbig |

- Die vorstehende Regelung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Bergneustadt, den 15.12.2020

Matthias Thul  
Bürgermeister

## Informationen zur geänderten Entgeltordnung in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Bergneustadt wird zum 01. Januar 2021 die Benutzungsgebühren erhöhen. Die bisherigen Gebühren bestehen in dieser Höhe seit über 20 Jahren. Es war und ist das dringende Bedürfnis der Stadt Bergneustadt, den Bürgern einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zu Information, Bildung und Unterhaltung zu bieten.

Deshalb wurde in den letzten Jahren das Leistungsspektrum der Bücherei noch einmal deutlich erhöht: Dank eines neuen Bibliothekssystems haben alle Leser die Möglichkeit nicht nur online im Katalog zu recherchieren, sondern auch selbstständig zu verlängern, Bücher vorzumerken und sich einen Überblick über bereits gelesene Bücher zu verschaffen. Wenn ausgeliehene Bücher abgegeben werden müssen, bietet das neue System den Service einer Benachrichtigung per Mail. So können Säumnis- und Mahngebühren vermieden werden.

Seit Herbst 2020 bietet die Stadtbücherei die Onleihe an. Damit ist die Ausleihe nicht mehr an einen Besuch in der Stadtbücherei gebunden. Jede Person, die im Besitz eines gültigen Leserausweises der Stadtbücherei ist, kann sich in der „Bergischen Onleihe“ einloggen und hat Zugriff auf weitere 18.000 Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, bestehend u.a. aus eBooks, eAudios

und ePapers. Auch ein eLearning gehört zum Angebot. Die Medien werden auf einen Reader, ein Tablet oder einen PC geladen und dürfen bis zu drei Wochen genutzt werden. Dieses Angebot wird ohne Zusatzkosten für den Leser zur Verfügung gestellt. Die Gebührenerhöhung wird einen Teil der stetig wachsenden Kosten für die Stadtbücherei auffangen und ist in den neuen Gebührensätzen weiterhin moderat. Die Anpassung der Gebühren orientiert sich an denen anderer Bibliotheken im Kreisgebiet, die größtenteils bereits seit einigen Jahren wesentlich höhere Benutzungsgebühren erheben.

## **Bebauungsplan Nr. 65 – Dreiort-Ost hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 – Dreiort-Ost, öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zum einen zur Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der Bevölkerung im Südosten aber auch ggf. zur Entwicklung von weiteren mischgebietstypischen Nutzungen (z. B. wohnverträgliche Gewerbeformen, Büros, Wohnnutzung) im Randbereich der Innenstadt von Bergneustadt.

Der Bebauungsplanentwurf (Stand: 22.11.2020), einschließlich des Entwurfs der Begründung (Stand: 13.11.2020) und der Textlichen Festsetzungen (Stand: 13.11.2020) sowie die Artenschutzprüfung Stufe I (Stand: 28.04.2020) werden ausgelegt.

Entsprechend des v.g. Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 09.12.2020 erfolgt die öffentliche Auslegung in der Zeit vom

### **11. Januar 2021 bis einschl. 19. Februar 2021.**

Die öffentliche Auslegung erfolgt durch Aushang der Planunterlagen durch den Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt im Flur der Ebene 3 des Rathauses (neben dem Aufzug) der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar

montags bis freitags von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr  
montags bis donnerstags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Auskünfte werden im Fachbereich 4 auf den Zimmern 3.15 und 3.16 erteilt.

Im Zeitraum vom **11. Januar 2021 bis einschl. 19. Februar 2021** können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Über eingehende Anregungen und Bedenken entscheidet der Rat der Stadt Bergneustadt in einer seiner nächsten Sitzungen nach dem 19. Februar 2021.

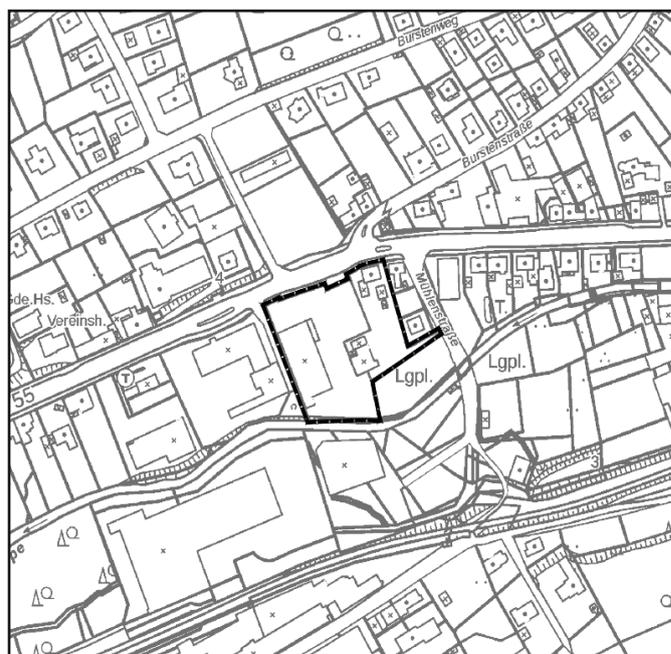
Die einzelnen Bestandteile des Verfahrens sind während der Zeit der öffentlichen Auslegung auch zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ einzusehen.

### **Übereinstimmungsbestätigung:**

Gemäß § 2 Absatz 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung, BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV.NW.S.516/SGV NW 2023) und des § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Wortlaut des Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 09.12.2020 übereinstimmt und dass nach § 2 Absatz 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 09.12.2020 über die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 65 – Dreiort-Ost wird hiermit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 52 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.



Bergneustadt, den 10.12.2020

Matthias Thul  
Bürgermeister

## **Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 58 – Am Räschen**

In seiner Sitzung am 09.12.2020 hat der Rat der Stadt Bergneustadt den Bebauungsplan Nr. 58 - Am Räschen gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), i.V.m. §§ 7 (1), 41 (1) S. 2 Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, als Satzung beschlossen.

Ziel und Anlass der Planung ist es, dass die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung geschaffen werden.

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Stand: 26.07.2016), den textlichen Festsetzungen und der Begründung (Stand: 26.07.2016) wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Bergneustadt, Fachbereich 4 (Bauen, Planung, Umwelt), Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, Ebene 3, nach Terminvereinbarung während der Dienststunden, und zwar in der Zeit von

montags bis freitags von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr  
montags bis donnerstags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

bereitgehalten. Über den Inhalt wird dort auf Verlangen Auskunft erteilt.

### **Hinweise:**

- Gemäß des § 44 Absatz 3 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Planungsentschädigungsansprüche durch schriftlichen Antrag an den Entschädigungspflichtigen geltend machen, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 4 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.
- Gemäß § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), in der zur Zeit aktuellen Fassung, werden unbeachtlich
  - eine Verletzung der in § 214 Absatz 1, Satz 1, Nr. 1 bis Nr. 3 bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften und der in Absatz 2 Nr. 1 bis Nr. 4 BauGB bezeichneten beachtlichen Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  - Mängel in der Abwägung gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Bergneustadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666/SGV NW 2023), in der aktuell gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

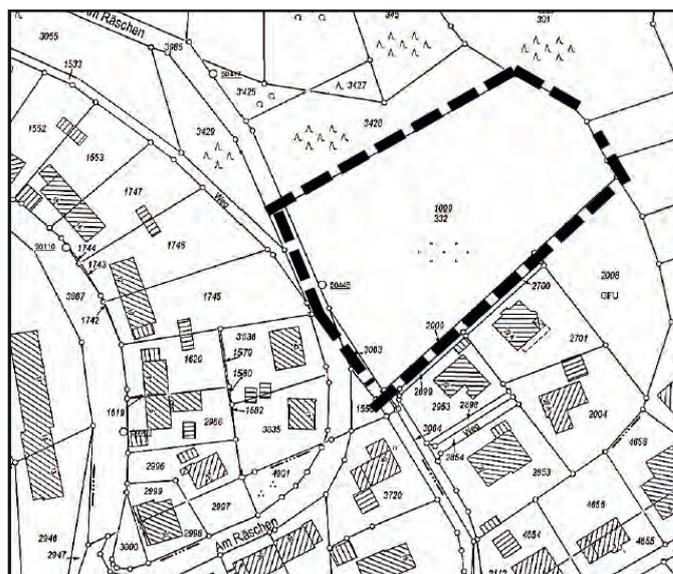
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergneustadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Hiermit wird gemäß § 2 Absatz 4 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NW. S. 516/SGV NW 2023) und des § 52 Absatz 3 GO NRW der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 58 – Am Räschen, Ort und Zeit der Auslegung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 58 – Am Räschen tritt gemäß § 10 Absatz 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 58 – Am Räschen wird in dem nachstehend (verkleinert) abgedruckten Plan (ohne Maßstab) durch Umrandung gekennzeichnet.



Bergneustadt, den 10.12.2020

Matthias Thul  
Bürgermeister

**Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt“.**

## Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 11.11.2020 Adriaan Berendsen, Renneweg 13, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
- 16.11.2020 Siegfried Wirths, Stentenbergr. 58, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 17.11.2020 Beate Corten, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 18.11.2020 Rudolf Berninger, Hermicker Weg 6, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 22.11.2020 Hildegard Sprunkel, Hunschlade 23, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 25.11.2020 Luise Bockemühl, Wiedeneststr. 1 b, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
Edith Caspari, Am Laubberg 18, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 26.11.2020 Gerda Rötzel, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 29.11.2020 Paul Stecher, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, sein 94. Lebensjahr  
Liesel Krumme, Kölner Str. 159, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 02.12.2020 Margret Beckmann, Auf dem Dümpel Nr. 16, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
Wolfgang Menge-Voß, Stentenbergr. 6, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
- 03.12.2020 Hans Bockemühl, Wiedeneststr. 1 b, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 11.12.2020 Herbert Zeider, In der Bockemühle 52 a, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
- 13.12.2020 Alfred Winkelmann, Eifeler Str. 3, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr

- 14.12.2020 Maria Walter, Druchtemicke 5, Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am**

- 04.11.2020 Wilfriede und Burghard Kaufmann Weidenweg 9, Bergneustadt
- 09.12.2020 Marianne und August Wilhelm Welp Nelkenstr. 28, Bergneustadt

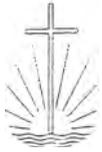
**Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am**

- 30.10.2020 Helga und Peter Walter Schöne Aussicht 6, Bergneustadt  
Heidelinde und Heinz Remerscheidt Burstenstr. 34, Bergneustadt
- 06.11.2020 Traute und Horst Lorenz Am Stadtwald 2, Bergneustadt
- 13.11.2020 Karin und Karl Faßbender Kreuzstr. 14, Bergneustadt
- 24.11.2020 Siegrun-Maria und Günter Fehrmann Bahnhofstr. 5, Bergneustadt
- 11.12.2020 Elisabeth und Reinhard Ley Höchstenstr. 16, Bergneustadt  
Magdalene und Wilhelm Soest Ibitschenstr. 15, Bergneustadt
- 15.12.2020 Helene und Johann Adrian Seutenstr. 2, Bergneustadt

**Sein 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierte am**

- 16.11.2020 Karl-Johann Hamerla Produktionsmitarbeiter Tiefziehen

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*



## Sterbefälle

Karl Ernst Kollenberg (77 Jahre),  
Vossbicke 5, Bergneustadt  
Martha Bonfert (99 Jahre),  
Am Heshahn 7 a, Bergneustadt

Gertrud Spiske (90 Jahre), Am Stockhahn 9, Bergneustadt  
Friedrich Depner (69 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt  
Gerhard Orlowski (81 Jahre), Lützenbergstr. 12, Bergneustadt  
Lydia Matwiejczyk (89 Jahre), Liegnitzer Str. 23, Bergneustadt

# Turmblasen

Das Turmblasen fällt in diesem Jahr aus!



## Weihnachten in der Coronazeit

Auf die Fragen von Bergneustadt im Blick zum Umgang der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt mit Weihnachten in der Coronazeit und welche Botschaft in diesem Jahr zu Weihnachten betont wird, antwortet Pfarrer Dietrich Schüttler (Bild) von der Altstadtkirche für sich und im Namen von Pfarrer Andreas Spierling vom GemeindeCentrum Hackenberg:



„Die Frage, wie wir 2020 Weihnachten feiern können, bewegt uns schon seit einiger Zeit. Es bleibt spannend, was dann aktuell zulässig und verantwortbar sein wird. Ohne Frage hat auch für uns als Gemeinden der Schutz vor Ansteckung bei allem Vorrang. **Zugleich wollen wir vielen eine Gottesdienstteilnahme ermöglichen. Das bedeutet konkret: viele, kurze Weihnachtsgottesdienste, teils unter freiem Himmel. Das ist für uns eine logistische Herausforderung.**

In einer Zeit notwendiger Einschränkungen besteht die Chance, Weihnachten mal von vielem zu entfrachten und sich am Fest der Geburt Jesu Christi auf Wesentliches zu konzentrieren. Zu Weihnachten bewegt uns nicht die Furcht, sondern die Zusage, dass Gottes Liebe in Jesus erschienen ist. Das hat damals in Bethlehem begonnen. Gottes grenzenlose Liebe gibt uns auch heute Mut und Kraft und Zukunft. In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Christfest.“



## Monatsspruch für Dezember 2020:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jes. 58,7

## GOTTESDIENSTE

### Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

### GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

Wir wollen unsere Weihnachtsgottesdienste unter dem Vorbehalt feiern, dass diese rechtlich möglich sind.

Wichtig! Um an den normalen Gottesdiensten oder den Weihnachtsgottesdiensten teilzunehmen, muss man sich vorher im Gemeindebüro, Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 10.30 Uhr und Do 15.00 – 17.00 Uhr, unter der Telefon Nr.: 02261/41719 anmelden!

Wir informieren aktuell im Gemeindebrief, auf unserer Webseite unter: [www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de), im Schaukasten und auf telefonische Nachfrage während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro über unsere Gemeindeaktivitäten. Aufgrund der aktuellen Situation stehen sämtliche veröffentlichten Veranstaltungen unserer Gemeinde unter dem Vorbehalt, ob sie rechtlich erlaubt und gesundheitlich verantwortbar sind.

## Weihnachten zum Nachdenken

... Für mich ist Weihnachten ein Fest für die Menschen, die „von weit her kommen“, die nicht zum Binnenkreis der Kirche gehören, die mit dem Glauben meist nichts mehr anfangen können. - Weihnachten ist ein Fest derer, die nur einmal im Jahr oder gar keinen Kontakt zum Glauben und zur Kirche haben und die bei den „regelmäßigen Kirchgängerinnen und Kirchgänger“, oft keine Rolle spielen.

Welche Botschaft hören sie dort und was werden sie erzählen, wenn sie nach Hause kommen von der Krippe? Ich wünsche mir eine Kirche, ich wünsche mir Christen, von der suchende Menschen überrascht sind, die ihre Augen reiben und sagen, das haben wir nicht erwartet! Da ist uns etwas aufgegangen! Wir haben bei Euch etwas gefunden für unser Leben, das uns froh und reich macht. Davon möchten wir erzählen. ...

von einer Leserin



## Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

17. Dezember 2020 bis 27. Januar 2021

Derzeit dürfen unsere Gruppenangebote nicht wie gewohnt stattfinden: Bitte erfragen Sie bei den Gruppenleitenden (Kontaktaten finden Sie im Jahrbuch der Kirchengemeinde oder auf der Website [kirche-wiedenest.de](http://kirche-wiedenest.de)), welche Einschränkungen und Corona bedingte Regeln aktuell zu beachten sind.

## GOTTESDIENSTE

20. Dez. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest  
4. Advent

24. Dez. 16:00 Uhr Open-Air-GD Wiese an der Kreuzkirche  
18:00 Uhr Open-Air-GD Wiese an der Kreuzkirche

## Heilig Abend

25. Dez. 10:00 Uhr Weihnachts-GD Kreuzkirche Wiedenest  
Weihnachten

27. Dez. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest

31. Dez. 18:00 Uhr Jahresschluss-GD Kreuzkirche Wiedenest  
Silvester

01. Jan. 16:00 Uhr Neujahrsandacht Kreuzkirche Wiedenest  
Neujahr

03. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest

10. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest

17. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest

24. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest

31. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest

Genauer erfahren Sie auf unserer Website und in den Sozialen Medien. Bitte informieren Sie sich bei uns über Regeln und Gegebenheiten für die Teilnahme an den Gottesdiensten. **Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich!**

Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Website.

Telefonisch können Sie sich bei unseren Hauptamtlichen anmelden. (siehe Kontakte unten)

Anmeldung zum Kindergottesdienst: [kigo@kirche-wiedenest.de](mailto:kigo@kirche-wiedenest.de)

## Kontakte:

Pfarrer Michael Kalisch, (02261) 41141

Gemeindereferent Roland Armbröster, (02261) 9699730

Küster Heiko Schütz, (0160) 94621967

Alle Angaben unter Vorbehalt!



### Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



In allen Kirchen des Seelsorgebereiches Oberberg Mitte stehen nur begrenzte Sitzplätze zur Verfügung. Deshalb ist eine Anmeldung zu den Weihnachts- und Sonntagsgottesdiensten zwingend erforderlich. Infos zu den Gottesdiensten, Sitzplatzkapazitäten und Anmeldemodalitäten unter [www.oberberg-mitte.de](http://www.oberberg-mitte.de) und auf dem Informationsblatt das in den Kirchen ausliegt.



### Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



**Durch die Corona-Krise sind die aktuellen Gottesdienste wie folgt:**  
Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze  
Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Di.	18.00 Uhr	Bm	Abendmesse (36 Plätze, keine Anmeldung erforderlich)
Mi.	18.00 Uhr	Wn	Abendgebet (Live bei YouTube gestreamt, nicht öffentlich)
So.	11.00 Uhr	Wn	Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt, 19 Plätze, Anmeldung Pastoralbüro Gummersbach 02261/22197 oder über <a href="http://www.oberberg-mitte.de">www.oberberg-mitte.de</a> )

Zu den öffentlichen Gottesdiensten sollte eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Die Gottesdienste in St. Maria Königin werden bei YouTube live übertragen. Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal des Kirchbauvereins St. Maria Königin „Oberes Dörspetal“:



**Über den QR-Code können sie den Link dazu bei YouTube abrufen!**

<https://www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyL-NYNJSuZpVlg>  
oder über den nebenstehenden QR-Code

**Besonderes zur Weihnachtszeit:**  
**Live-Übertragung aus St. Maria Königin über YouTube:**  
Heiligabend, 24. Dez., 18:00 Uhr Familien-Christmette  
2. Weihnachtstag, 26. Dez., 11:00 Uhr Festmesse mit Sternsinger-aussendung

#### Sternsingeraktion 2021:

Die Sternsinger gehen **nicht** durch die Straßen.  
Möglichkeit der Spendenabgabe und Segen zu erhalten:  
Belmicke: St. Anna Kirche vor und nach der Abendmesse:  
Dienstag, 29. Dez. 2020: 18:00 Uhr  
Dienstag, 05. Jan. 2021: 18:00 Uhr

#### Wiedenest: Stand in der Wiedenester Meile:

Samstag 02. Jan. 2021: 9:00-13:00 Uhr  
Samstag 09. Jan. 2021: 9:00-13:00 Uhr

#### Falls Sie nicht dorthin kommen können, melden Sie sich:

Attenbach/Wörde: Verena Bohn Tel. (0151) 2885 3840  
Belmicke/Neuenothe: Mareike Weidemann Tel. (0176) 3880 3333  
Wiedenest/Pernze/Niederrenge: Manuela Brate & Yvonne Stracke  
Sternsingerhotline Tel. (0178) 578 0601

**In beiden Kirchen kann die Spende in den Opferstock gegeben werden und auch der Segen mitgenommen werden.**



### Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Unsere Sonntagsgottesdienste werden sonntags um 10:30 Uhr im Internet übertragen. Nähere Infos unter [www.efg-wiedenest.de](http://www.efg-wiedenest.de)

Herzlich willkommen zu einem der Heiligabend-Gottesdienste in unserem Gemeindehaus in der Bahnhofstr. 28, die am 24.12. von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu jeder vollen Stunde beginnen.

#### Informationen & Kontakt:

**Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | [lueling@efg-wiedenest.de](mailto:lueling@efg-wiedenest.de)**

**Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | [ley@efg-wiedenest.de](mailto:ley@efg-wiedenest.de)**

Internet: [www.efg-wiedenest.de](http://www.efg-wiedenest.de)



Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich und/oder digital.

Alle wichtigen Infos ..

- ... zu Gottesdiensten
- ... zu Jugend- und Teenagertreffs
- ... zu Jungschar (Löhs + Löhkids)
- ... zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)
- ... zu Seniorentreffs
- ... zu Gebetsstunden

... und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veranstaltungen

können Sie über: [www.efg-hackenberg.de](http://www.efg-hackenberg.de) einsehen.

Ansprechpartner für persönliche Gespräche sind insbesondere Gemeindefereferent Knut Stielow, Tel. 02261 9152921 (015756391297) oder Gemeindefereferent Alex Berg, Tel. 0176 61289487

### Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

Jd. 1. + 3. (+5.)	Sonntag 10:30 Uhr	Gottesdienst
Jd. 2. + 4.	Sonntag 15:30 Uhr	Gottesdienst
Jd. 3.	Mittwoch 18:30 Uhr	Bibelgespräch

Die Hygienevorschriften und Abstandsregeln sind zu beachten.



#### Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,  
oder: 02261/91190 91 H. Hundt

Email: [ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de](mailto:ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de)

Holen Sie sich  
**ENERGIE-STABILITÄT**  
ins Haus.

**Soviel ist sicher:** Ob 100% Ökostrom oder unsere Strom & Erdgas Kombi mit attraktivem Jahresrabatt: Wir setzen auf Stabilität und gute Nachbarschaft!

**Jetzt profitieren:**

50 EURO Kombi-Rabatt  
Tel. 02261 3003-777



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region

**Danke**  
für Ihr Vertrauen

AggerEnergie wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„BERGNEUSTADT IM BLICK“  
erscheint am

**27. Januar 2021**

# FOTOGRAFIE

**Maxx Hoenow**

**02261-41441**

**maxx-fotografie.de**

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143  
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer  
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



**Alles Premium.  
Bis auf den Preis.**

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.  
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:  
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge  
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf  
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen  
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

## BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und  
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,  
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen

**Orthopädie-  
Schuhtechnikermeister  
im Krawinkel-Haus**



**Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt**  
**Telefon 02261/4 1895 · Fax 02261/4 7409**

**E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de**  
**www.Fussbekleidung-Wintersohl.de**

**Mobilität für Bergneustadt seit 1956**

**Ley**

**Stadionstraße 5 - direkt neben REWE**